



Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen 2023

im Rahmen der
Exportoffensive des Landes Kärnten 2023-2026
Unterstützung von Export und Internationalisierung für
Kärntner Unternehmen

Analysierter Markt: Ägypten

Fokusbereiche: Bauwirtschaft • Energiewirtschaft • Nahrungsmittelindustrie

Bericht erstellt von: Martina Samperi, B.A., M.Sc.

Für den Inhalt verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Ralf Terlutter, Dr. Svenja Diegelmann B.A., M.Sc.,
Martina Samperi, B.A., M.Sc.

Kontakte: Univ.-Prof. Dr. Ralf Terlutter
Institut für Unternehmensführung
Abteilung für Marketing und Internationales Management
E-Mail: ralf.terlutter@aau.at
Tel.: +43 463 2700 4041

Martina Samperi, B.A., M.Sc.
Institut für Unternehmensführung
Abteilung für Marketing und Internationales Management
E-Mail: martina.samperi@aau.at
Tel.: +43 463 2700 4049

Der vorliegende Bericht zur Projektarbeit der Universität Klagenfurt an der Exportoffensive des Landes Kärnten 2023- 2026 besteht aus zwei Teilen.

Das erste Kapitel umfasst die **Länderanalyse für Ägypten**. Dieser Markt stellt für Kärntner Exporteure einen interessanten Exportmarkt dar. Das Land wurde hinsichtlich der Wirtschaftslage und Perspektiven, aktuellen Wirtschaftsdaten, des Außenhandels sowie der Exportchancen, kulturellen Besonderheiten und hinsichtlich regionaler Spezifika und aktuellen Projekten analysiert. In Kapitel 1.4 wird ein **Überblick** über die **Entwicklungen** in den Branchen Bauwirtschaft, Energiewirtschaft sowie Nahrungsmittelindustrie gegeben; es werden Exportpotentiale beleuchtet und ein Ausblick auf **Zukunfts- und Innovationstrends** gegeben. Das erste Kapitel soll Exporteuren mit wenig Leseaufwand einen Einblick in das Exportpotenzial des Landes bieten.

Das zweite Kapitel betrachtet den ägyptischen Markt aus der Perspektive der **wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen**. Dadurch können Leser zielgerichtet für ihre jeweiligen Branchen Informationen zum ägyptischen Markt erhalten.

Die WKO informiert auf ihrer Webseite über aktuelle Entwicklungen und Hinweise zur Corona-Pandemie und die Auswirkungen für die Außenwirtschaft.

Informationen über die aktuelle Corona-Situation in Ägypten, Einreise und Reisebestimmungen sowie derzeitige Schutzmaßnahmen sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/coronavirus-infos-aegypten.html>

Antworten auf die häufigsten Fragen rund um die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.wko.at/service/ukraine-faq.html>

Stellungnahme zum Nahost-Konflikt

Aufgrund der derzeitigen politischen Entwicklung in der Region besteht im ganzen Land ein allgemeines Sicherheitsrisiko von terroristischen und anderen Angriffen. Dies gilt insbesondere für die Umgebung von Sicherheitseinrichtungen, Polizei- und Armee- und Grenzposten sowie bei politischen Kundgebungen, Demonstrationen und religiösen Veranstaltungen.

Aktuell gilt eine Partielle Reisewarnung (Sicherheitsstufe 5) für:

- den Norden der Sinai-Halbinsel (Gouvernement Nordsinai), inklusive des Grenzgebiets zum Gazastreifen und des ägyptisch-israelischen Grenzgebiets
- die Saharagebiete, an den Grenzen zu Libyen (einschließlich Mittelmeer-Gebiet) und zum Sudan.

Die ägyptischen Behörden haben die Grenzregionen zu Libyen und zum Sudan zu Sperrgebieten erklärt und Reisen dorthin untersagt. Vor Reisen in diese Gegenden wird wegen des Risikos von kriminellen oder terroristischen Angriffen ausdrücklich gewarnt. Weitere Informationen unter:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/aegypten>

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

Trotz Anwendung fach- und sachgerechter Sorgfalt erfolgen alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität.

EXECUTIVE SUMMARY

ÄGYPTEN



Zurzeit ist Ägyptens Wirtschaft erheblich unter Druck: die internationalen Krisen haben viele Schwächen des Landes hervorgebracht. Dennoch sind die Prognosen für das BIP gut: Für das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf in Ägypten wird eine deutliche Steigerung erwartet.



Die Wirtschaftsbeziehung zwischen Österreich und Ägypten kann auf eine positive Entwicklung zurückblicken. Im Jahr 2022 exportierte Österreich Waren und Dienstleistungen jeweils im Wert von EUR 253 Mio. und EUR 44 Mio.



Seit dem Jahr 2016 verliert das Ägyptische Pfund (EGP) kontinuierlich an Wert. Das macht Ägypten zu einem nicht einfachen Handelspartner: aufgrund des Hartwährungsmangels kommt es häufig zu Lieferproblemen und Zahlungsverzögerungen.



Aktuell exportiert Ägypten hauptsächlich Gas. Das wichtigste Exportgut Ägyptens im Jahr 2022 ist Gas (SITC Abschnitt 34) mit einem Exportanteil von rund 21,4 % gewesen. Auf der Importseite Ägyptens ist die Warengruppe "Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren" mit einem Anteil von 13,74 % des gesamten Imports das wichtigste Importgut des Landes.



Aufgrund der offensichtlichen Importabhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Erdöl lenkt Ägypten vermehrt den Fokus auf erneuerbare Energien. Dies ist auch ein zentraler Schwerpunkt der ägyptischen Klimaziele bis 2050.



Ägypten ist auf Platz 14 der bevölkerungsreichsten Länder der Welt. Die Nachfrage nach Unterkünften, Verkehrsmöglichkeiten, Energieversorgung und Lebensmitteln wächst somit zusammen mit der Population.



Ägypten erlebt zurzeit eine "Ära der Großprojekte". Besonders Landgewinnungsprojekte sollen für einen Aufschwung in verschiedenen Bereichen wie Industrie, Landwirtschaft und Tourismus sorgen. Es ergeben sich demzufolge zahlreiche Exportchancen, vor allem im Bereich der *Green Technologies* und der *Urban Technologies*.



Die Megaprojekte sind gerade für Ägypten ein zweischneidiges Schwert: auf der einen Seite versucht die Regierung, das Land wettbewerbsfähiger im internationalem Raum zu gestalten; auf der anderen Seite sorgen die Abwertung des Ägyptischen Pfundes (EGP), der Inflationsdruck und die Arbeitslosigkeit für lokale Unzufriedenheit.



Aufgrund der geographischen Nähe zu Israel und Palästina ist es ratsam, aktuelle Quellen zu konsultieren, um die neuesten Entwicklungen für Handlungsentscheidungen mit Ägypten zu berücksichtigen. Die Rolle Ägyptens im Nahost-Konflikt ist eine Vermittlungsposition. Es gibt deutlich wahrnehmbare antiisraelische Stimmungen in der ägyptischen Bevölkerung.

INHALTSVERZEICHNIS

EXECUTIVE SUMMARY	5
Einleitung.....	7
1 Länderanalyse Ägypten	10
1.1 Wirtschaftslage und Perspektiven.....	10
1.2 Wirtschaftsdaten kompakt	11
1.3. Außenhandel und Exportchancen	12
1.4 Entwicklungen und Projekte	13
Fokusbereich Bauwirtschaft: Überblick & Zukunftstrends.....	17
Fokusbereich Energiewirtschaft: Überblick & Zukunftstrends.....	18
Fokusbereich Nahrungsmittelindustrie: Überblick & Zukunftstrends.....	20
1.5 Kulturelle Charakterisierung Ägypten	21
1.6 Landkarte Ägypten und geographische Regionen	28
2 Branchen-Insights für Kärntner Unternehmen	29
2.1 Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte	29
2.2 Elektrische Maschinen, Apparate und elektronische Waren	29
2.3 Holz und weiterverarbeitete Holzwaren, Holzkohle	30
2.4 Eisen und Stahl.....	30
2.5 Kunststoffe und Waren daraus	31
2.6 Chemische Erzeugnisse	31
2.7 Papier und Pappe	32
2.8 Keramische Erzeugnisse.....	32
2.9 Optische und photographische Geräte, Mess- und Prüfinstrumente	32
Glossar	35

EINLEITUNG

Der Export stellt einen wesentlichen Motor der Kärntner Wirtschaft dar. Gerade deshalb ist es umso wichtiger nach neuen Märkten Ausschau zu halten. Die Universität Klagenfurt begleitet bereits seit 2014 wissenschaftlich die Exportoffensive des Landes Kärnten mit dem Ziel, zukünftige Exportpotenziale für Kärntner Unternehmen zu analysieren und damit eine Grundlage für die Skizzierung eines nachhaltigen Internationalisierungsplans für die Kärntner Wirtschaft zu schaffen.

Im Rahmen der Exportoffensive werden durch die Universität Klagenfurt u.a. regelmäßig vertiefende Sekundäranalysen sowie Branchenanalysen ausgewählter Länder durchgeführt und Erfahrungsberichte von Exportbetrieben und Unternehmensberatern eingeholt. Ferner wurde ein Exportleitfaden für Neuexporteure konzipiert. Regelmäßig finden auch gemeinsame Lehrveranstaltungen der Universität Klagenfurt mit der Wirtschaftskammer Kärnten und Kärntner Unternehmen statt.

Folgende Berichte und Informationen sind bislang erhältlich und stehen auf der Homepage der Wirtschaftskammer Kärnten sowie auf der Website zur Exportoffensive (<https://www.exportoffensive-ktn.at>) zum Download bereit:

- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2023.
Analysiertes Land: Türkei
URL: https://www.exportoffensive-ktn.at/wp-content/uploads/2023/11/Exportoffensive_2023_Laender-und-B Branchenanalyse_Tuerkei_final.pdf
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2023.
Analysiertes Land: Indien
URL: https://www.exportoffensive-ktn.at/wp-content/uploads/2023/05/Laender-und-B Branchenanalyse_Indien_final_Exportoffensive_2023.pdf
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2022.
Analysiertes Land: Spanien
URL: https://www.exportoffensive-ktn.at/wp-content/uploads/2022/11/Exportoffensive_2022_Laender-und-B Branchenanalyse_Spanien.pdf
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2022.
Analysiertes Land: Frankreich
URL: https://www.exportoffensive-ktn.at/wp-content/uploads/2022/10/Exportoffensive_2022_Laender-und-B Branchenanalyse_Frankreich_final.pdf
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2022.
Analysiertes Land: Slowakei
URL: https://www.exportoffensive-ktn.at/wp-content/uploads/2022/07/Exportoffensive_2022_Laender-und-B Branchenanalyse_Slowakei_final.pdf
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2022.
Analysiertes Land: Polen
URL: https://www.exportoffensive-ktn.at/wp-content/uploads/2022/04/Exportoffensive_2022_Laender-und-B Branchenanalyse_Polen.pdf

- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf aktuelle Entwicklungen und Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2021.
Analysiertes Land: Serbien (Update-Bericht)
URL: https://www.wkk.or.at/aussenwirtschaft/Exportoffensive_2021_Laender_und_Branchenanalyse_Serbien_Update.pdf
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2020.
Analysiertes Land: Russland
URL: https://www.exportoffensive-ktn.at/wp-content/uploads/2020/10/Exportoffensive_2020_L%C3%A4nder-und-Branchenanalyse_Russland_compressed.pdf
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2020.
Analysiertes Land: Serbien
URL: <https://www.exportoffensive-ktn.at/wp-content/uploads/2020/09/L%C3%A4nder-und-Branchenanalyse-Serbien-2020.pdf>
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2019.
Analysierte Länder: Südafrika, Simbabwe und China
URL: https://www.wko.at/service/k/aussenwirtschaft/Exportoffensive-2019_Laender--und-Branchenanalyse-Afrika.pdf
URL: https://www.exportoffensive-ktn.at/wp-content/uploads/2019/05/Exportoffensive-2019_L%C3%A4nder-und-Branchenanalyse-China.pdf
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2018.
Analysierte Länder: Frankreich, Brasilien, Argentinien, Uruguay und Paraguay, Afrika
URL: https://www.wko.at/service/k/aussenwirtschaft/Exportoffensive-2018_Bericht-Laender--und-Branchenanalysen.pdf
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2017.
Analysierte Länder: Schweiz, Deutschland, Italien, Slowenien, Tschechische Republik, Polen, Kanada, USA, Mexiko
URL: https://www.wko.at/service/k/aussenwirtschaft/Exportoffensive-2017_Bericht-Laender--und-Branchenanalysen.pdf
- ➔ Exportleitfaden für Neuexporteure
URL: <https://www.wko.at/service/k/aussenwirtschaft/exportguide.html>
- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2016.
Analysierte Länder: Iran, Malaysia, Singapur, Vietnam, Neuseeland, Australien
URL: https://www.wko.at/service/k/aussenwirtschaft/Exportoffensive-2016-Bericht_Laender--und-Branchenanaly_2.pdf
- ➔ Ein Bericht über die Exportbarrieren Kärntner Exporteure im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2016.
URL: https://www.wko.at/service/k/aussenwirtschaft/Exportoffensive-2016-Bericht_Exportbarrieren_2.pdf

- ➔ Eine Analyse ausgewählter Märkte mit Fokus auf die wichtigsten Kärntner Waren-Exportbranchen im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2015.
Analysierte Länder: USA, Nigeria, Südafrika, Vereinigte Arabische Emirate, Indien, Mexiko, Indonesien
URL: https://www.wko.at/service/k/aussenwirtschaft/Exportoffensive-2015-Bericht-Laenderanalysen_2.pdf
- ➔ Ein Bericht über die Exporterfahrungen Kärntner Exporteure im Rahmen der Exportoffensive des Landes Kärnten 2015.
URL: https://www.wko.at/service/k/aussenwirtschaft/Exportoffensive-2015-Bericht-Exporterfahrungen_2.pdf

Im vorliegenden Bericht wird die **(1)** Länder- und **(2)** Branchenanalyse einheitlich dargestellt. Basierend vor allem auf den Länderreports und Unterlagen der Wirtschaftskammer Österreich wurden für das Land Ägypten die aktuelle Wirtschaftslage ausgearbeitet sowie die Wirtschaftsdaten übersichtlich dargestellt. Zusätzlich werden die grundlegenden kulturellen Werte, basierend auf Kultur-Typologien, beschrieben, um interkulturelle Probleme möglichst schon im Voraus vermeiden zu können. Für die kulturelle Charakterisierung wurden die Hofstede-Studie und die World Values Survey herangezogen. Detaillierte Informationen finden sich im Glossar am Ende dieses Berichts.

Die Universität Klagenfurt führt laufend Lehrveranstaltungen in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Kärnten durch. Seit 2014 werden Lehrveranstaltungen im Wirtschaftsbereich der Universität Klagenfurt angeboten und zeichnen sich durch die Einbindung der Kärntner Exportbetriebe aus. Kärntner Unternehmen bekommen die Möglichkeit, konkrete Fragestellungen in den Bereichen Marktanalyse sowie Markteintritts- und Marktbearbeitungsstrategien von Studierendenteams eigenständig bearbeiten zu lassen. Das ermöglicht die praxisbezogene Einbindung der Studierenden, womit zugleich die praxisorientierte Ausbildung im Wirtschaftsbereich an der Universität Klagenfurt fortwährend gestärkt wird.

1 LÄNDERANALYSE ÄGYPTEN

1.1 WIRTSCHAFTSLAGE UND PERSPEKTIVEN

Während des Corona-Jahres 2020 konnte sich Ägypten mithilfe angemessener strategischer Maßnahmen, wie beispielsweise dem **Rettungs- bzw. Konjunkturpaket** mit einem Wert von über EGP 100 Mrd. (ca. EUR 6 Mrd.), durch die globale Wirtschaftskrise kämpfen. Auch wenn das angestrebte Ziel eines jährlichen BIP Wachstums von 6 % nicht erreicht wurde, widerstand Ägypten der globalen Corona-Krise anfänglich vergleichsweise gut.

Obwohl die vielversprechende Vorstellung eines stabilen Wachstums attraktiv für die ägyptische Konjunktur scheint, erlitt die Landeswirtschaft im Jahr 2022 einen unmittelbaren Rückschlag, dessen Folgen bis zum jetzigen Zeitpunkt spürbar sind. Besonders der Ukraine Krieg löste eine Kettenreaktion an Faktoren aus, die sich direkt mit einem negativen Einfluss auf Ägyptens Wirtschaftslage bemerkbar machten. Einerseits der Preisanstieg von Öl und Weizen, andererseits die rasant abnehmenden Zahlen der Touristen, führten zu einem eklatanten **Devisenmangel**. Die Inflation (derzeit bei ca. 33 %) und das steigende Zinsniveau brachten Unzufriedenheit sowohl auf individueller als auch auf unternehmerischer Ebene. Sämtliche infrastrukturelle und landwirtschaftliche Neuprojekte wurden abgebrochen: aufgrund des niedrigen Profits mussten diverse staatliche Megaprojekte, wie z.B. das *Grand Egyptian Museum* auf Eis gelegt werden.

Ägypten reagierte auf die angespannte Lage mit der Suche nach **internationalen Investitionen** und **Hilfsprogrammen**. Unter anderem konnte das Land finanzielle Unterstützung aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und aus Katar entgegennehmen. Neben der VAE Staatsfonds in Höhe von USD 2 Mrd., die für mehrere ägyptische Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, erwies sich die Beteiligung des *Internationalen Währungsfonds (IWF)* als besonders wertvoll. Mit einer bedeutenden Summe von USD 3 Mrd. war das Hilfspaket an die Abschaffung der Akkreditivpflicht, die Freigabe des Ägyptischen Pfundes (EGP) und ein Privatisierungsprogramm für die Stärkung der Privatwirtschaft gebunden.

Trotz aller Bemühungen kommt es in Ägypten seit dem Jahr 2022 zu gravierenden Budgetdefiziten aufgrund der kontinuierlichen **Abwertungen des Ägyptischen Pfundes (EGP)** als Konsequenz des **Inflationsdrucks**. Infolgedessen konnten einige von *IWF* geforderte Reformen, beispielsweise die vollkommene Freigabe des Ägyptischen Pfundes (EGP), nicht vollständig umgesetzt werden. Daraufhin wurden auch andere ausländische Förderungen zurückgezogen. Darüber hinaus bringt die knappe Devisenverfügbarkeit nach wie vor massive Verzögerungen in Ägyptens Zahlungsverkehr mit sich. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Wirtschaftslage werden weitere Rückschläge, hauptsächlich in Form von Abwertungen, für das Jahr 2024 erwartet.

Nichtsdestotrotz hat Ägypten, als „**Tor**“ **zwischen Europa und Afrika**, aussichtsreiche Zukunftsperspektiven. Erstens verfügt Ägypten über vorteilhafte geographische Merkmale, welche dem Land Profit bringen. Der wichtigste Schwerpunkt hierbei ist der Suezkanal. Durch die Verdopplung der Schiffe und Gebührenerhöhungen wurde im Vorjahr der Höchstwert von USD 8 Mrd. erreicht. Zweitens sorgt ein hoher Stellenwert des Militärs für Sichtbarkeit im wirtschaftlichen Umfeld. Das Militär ist in sämtlichen ägyptischen Infrastrukturbereichen (von Lebensmittelproduktion bis zu Bautätigkeiten) verwickelt und ist somit laut Schätzungen für bis zu 45 % des BIPs verantwortlich. Des Weiteren zählt Ägypten auf die Unterstützung einer Vielzahl an Handelspartnern. Im Zuge der *State Ownership Policy* liegt 2023 der Fokus auf arabischen Investoren aus dem Immobilien und Real Estate Bereich. Zusätzlich ist China ein bedeutungsvoller Schwerpunkt des ägyptischen Außenhandels, vor allem dank der Investitionen für den Ausbau des Suezkanals und die Entwicklung von Industrie- und Sonderwirtschaftszonen. Anschließend ist ebenso die Handelsbeziehung zur EU erwähnenswert, da über 1/3 des ägyptischen Außenhandels mit der EU abgewickelt werden.

1.2 WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT

Wirtschaftswachstum¹	3,8% (2023)*
BIP/Kopf (PPP) in US-Dollar¹	16.960 (2023)*
Nominales BIP in Mrd. USD¹	274 (2023)*
Inflation¹	33,0% (2023)*
Arbeitslosigkeit¹	9,4% (2023)*

Außenhandel in Mrd. USD³	2022
Wareneinfuhr	80,1
Warenausfuhr	48,4
Handelsbilanzsaldo	-31,7

Österreichische Warenexporte nach Ägypten 1. HJ 2023 (in Mio. EUR)¹	136,4
Österreichische Warenimporte aus Ägypten 1. HJ 2023 (in Mio. EUR)¹	41,3
Kärntner Warenexporte nach Ägypten 2022 (in Mio. EUR)²	8
Kärntner Warenimporte aus Ägypten 2022 (in Mio. EUR)²	4

Wichtigste österreichische Exporte nach Ägypten (2022)³

(1) Mineralische Brennstoffe; (2) Bekleidung; (3) Elektrische Maschinen; (4) Baumwolle; (5) Steine und Erden, Gips, Zement

Wichtigste österreichische Importe aus Ägypten (2022)³

(1) Pharmazeutische Erzeugnisse; (2) Maschinen und mechanische Geräte; (3) Getränke; (4) Waren aus Eisen oder Stahl; (5) Elektrische Maschinen

Wichtigste Ausfuhrwaren aus Ägypten (2022)³

(1) Mineralische Brennstoffe; (2) Kunststoffe und Waren daraus; (3) Elektrische Maschinen; (4) Düngemittel; (5) Früchte und Nüsse

Wichtigste Einfuhrwaren in Ägypten (2022)³

(1) Mineralische Brennstoffe; (2) Getreide; (3) Maschinen und mechanische Geräte; (4) Kunststoffe und Waren daraus; (5) Eisen und Stahl

Wichtigste Handelspartner Export (2022)³

Türkei 7,9%, Spanien 7,3%, Italien 6,9%, Saudi-Arabien 4,9%, USA 4,5%

Wichtigste Handelspartner Import (2022)³

China 14,3%, Saudi-Arabien 9,0%, USA 7,3%, Indien 4,3%, Deutschland, 4,1%

* Tatsächliche Zahlen zum Jahr 2023 liegen erst mit einer Zeitverzögerung von 2-3 Monaten vor. Quellen: ¹ Wirtschaftsbericht Ägypten, WKO September 2023; ² Dashboards Außenhandel WKO; ³ Länderprofil Ägypten, WKO August 2023

1.3. AUßENHANDEL UND EXPORTCHANCEN

Ägypten verzeichnete im Jahr 2022 Warenimporte im Wert von USD 80,1 Mrd. (2021: USD 73,8 Mrd.) und Exporte im Wert von USD 48,4 Mrd. (2021: USD 40,7 Mrd.). Im *World Gross Domestic Product Ranking 2022* der *Weltbank* erreichte Ägypten den 32. Rang und landete somit genau einen Platz vor Österreich.

Dass der ägyptische Markt interessant für **Österreich** ist, zeigte sich im Jahr **2016**, wo mit einem Wert von **EUR 253,4 Mio.** der **Exportrekord** erreicht wurde. Obwohl sich die Wirtschaftsbeziehung, insbesondere für industrielle Waren, zwischen Österreich und Ägypten gut etabliert hat, konnte diese Summe seitdem nicht mehr erreicht werden. Die Zahlungsprobleme durch die Abwertung des Ägyptischen Pfundes (EGP) sorgen für instabile Lieferungen und Verzögerungen im Zahlungsprozess. Die Wirtschaftskrise und die Unsicherheit bezüglich des Preisdruckes motivieren österreichische Unternehmen derzeit nicht dazu, Waren nach Ägypten zu exportieren. Denn nicht nur die volatile Währung, sondern auch das strikte Importregime verdeutlichen das schwierige Marktumfeld. Um den dauernd anhaltenden Rückschlägen entgegen zu kommen, ist Ägypten um eine Importreduktion bemüht. Mehrere Maßnahmen bestätigen diesen Trend: die Registrierungspflicht für Produktionsstätten (GOEIC Dekret-43 Registrierung), die Verwendung des Advance Cargo Information-Systems zur verpflichtenden Vorabregistrierung für Exporteure und die Akkreditivpflicht als Zahlungsbedingung für Exporteure sind einige Instrumente, anhand derer Ägypten sich gegen die Krise wehrt.

Trotz der aktuellen Herausforderungen scheint es Hoffnung auf Verbesserung zu geben, vor allem durch die zahlreichen Megaprojekte in Ägypten. Wenn auch das erneute Erreichen des Höchstwertes des Jahres 2016 zurzeit nicht absehbar ist, erwies sich die Bilanz des Jahres 2022, sowie die des ersten Halbjahres 2023, als erfolgreich.

Die **TOP 10 Hauptexportgüter 2022** von **Österreich nach Ägypten** waren folgende Warengruppen:

- **Pharmazeutische Erzeugnisse** (EUR 39,8 Mio.);
- **Maschinen, Apparate und mechanische Geräte** (EUR 38,9 Mio.);
- **Getränke** (EUR 24,6 Mio.);
- **Waren aus Eisen und Stahl** (EUR 24,4 Mio.);
- **elektrische Maschinen** (EUR 19,4 Mio.);
- **Papier und Pappe** (EUR 18,9 Mio.);
- **optische und photographische Geräte, Mess- und Prüfinstrumente** (EUR 17,1 Mio.);
- **chemische Erzeugnisse** (EUR 16,1 Mio.);
- **Kunststoffe und Waren daraus** (EUR 5 Mio.);
- **keramische Erzeugnisse** (EUR 5 Mio.).

In anderen Bereichen bestehen ebenfalls Möglichkeiten für österreichische Firmen, zum Beispiel im Bereich der Konsum- und Verbrauchsgüter. Außerdem gibt es in Ägypten Nachholbedarf an Infrastrukturprojekten (Eisenbahn, Wasser, erneuerbare Energien, Umwelttechnologien, etc.). Weitere potentielle Geschäftsmöglichkeiten bestehen in den Sektoren der Lebensmittelverarbeitung und -verpackung.

In diesem Zusammenhang ist es erwähnenswert, dass auch die österreichischen Importe aus Ägypten, vor allem Mineralöl und TV-Sets, während 2022 stark gestiegen sind (+78.8 %).

Die **TOP 10 Hauptimportgüter 2022** von **Österreich aus Ägypten** waren folgende Warengruppen:

- **mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Destillationserzeugnisse** (EUR 39 Mio.);
- **Bekleidung und Bekleidungszubehör, nicht gewirkt oder gestrickt** (EUR 9 Mio.);
- **elektrische Maschinen** (EUR 8 Mio.);
- **Baumwolle** (EUR 7 Mio.);
- **Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips, Kalk und Zement** (EUR 7 Mio.);

- **genießbare Früchte**; Schalen von Zitrusfrüchten, Melonen (EUR 6 Mio.);
- **Bekleidung und Bekleidungszubehör, gewirkt oder gestrickt** (EUR 5 Mio.);
- **Düngemittel** (5 Mio.);
- **Gemüse** (5 Mio.);
- **Kunststoffe und Waren daraus** (4 Mio.).

Auch wenn die erwähnten Maßnahmen (Registrierungspflicht für Produktionsstätten, Advance Cargo Information-Systems zur verpflichtenden Vorabregistrierung für Exporteure und Akkreditivpflicht als Zahlungsbedingung für Exporteure) die Exportmöglichkeiten nach Ägypten wirtschaftsbedingt reduziert haben, handelt es sich nur um temporäre Vorgaben. Schließlich ist Ägypten ständig auf Investitionssuche, um sich aus dem Devisenmangel zu retten. Das nominale BIP soll laut Prognosen bis 2028 um 18,15 % steigen. Seit den frühen 2000ern hat Ägypten verschiedene Handelsverträge mit der EU abgeschlossen, um die Warenzirkulation zu erleichtern. Das wahrscheinlich wichtigste Bündnis für die Verbesserung von Ägyptens Wirtschaftsklima durch eine Freihandelszone ist das **Europa-Mittelmeer-Assoziierungsabkommen**, welches seit 01.06.2004 in Kraft ist. Das Abkommen gewährleistet hauptsächlich eine Abschaffung der Zölle auf Industrieprodukte und signifikante Anerkennungen zur Liberalisierung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Knappe 9 Jahre später wurde diese Assoziation anhand eines umfassenden **Freihandelsabkommens (DCFTA)** vertieft, um vollständigere Bestimmungen zum Handel mit Dienstleistungen, zur öffentlichen Beschaffung, Wettbewerb, Rechte des geistigen Eigentums und Investitionsschutz zu garantieren.

1.4 ENTWICKLUNGEN UND PROJEKTE

Trotz der aktuell herrschenden Umstände, die Ägyptens Wirtschaftsniveau senken, zeigt das Land ein hohes Engagement bei den zukünftigen Entwicklungen. Eine Branche die gewiss im Rahmen des Klimaschutzes hervorsteicht, ist der **Energiebereich**. Zwar stehen die meisten Großprojekte für grünen Strom noch in der Studienphase, vor allem weil es für deren Ausbau in Ägypten an gesetzlichem Regelwerk mangelt, jedoch sieht die EU, insbesondere Deutschland, einen potentiellen Geschäftspartner für die anstehende grüne Wende. Durch großzügige Unterstützungen möchte die EU das Land dazu motivieren, einen Profit aus seinen natürlichen Ressourcen zu ziehen. Die geplanten Partnerschaften sehen vor, dass Ägypten künftig grünen Strom und grünen Wasserstoff nach Europa und Deutschland exportiert. Diesbezüglich gibt es zahlreiche **Stromstraßen-Projekte**, die in den Startlöchern stehen.

Die Priorisierung von erneuerbaren Energien seitens Ägyptens macht sich auch im Fokus auf die Windenergie erkennbar. Im Zuge der **UN-Klimakonferenz COP27** in Scharm El Scheich im Jahr 2022 wurde eine Absichtserklärung für den Bau eines großen **Windparks** in Oberägypten unterschrieben. Darüber hinaus beschäftigt sich die ägyptische Regierung mit mehreren Kooperationen, um eine nachhaltige Energieerzeugung anzustreben. Ein Beispiel für diese Bemühungen ist die Finanzierung des **Nexus of Water, Food and Energy (NWFE)**, als Teil des **Egypt's National Climate Change Strategy (NCCS) 2050**. Im Rahmen einer internationalen Kooperation zwischen Deutschland, den USA und Ägypten, soll das Projekt **NWFE** mit einem Budget von 14.8 Billionen USD mehrere strategische Klimaziele adressieren: Dekarbonisierung, **Verringerung der CO₂ Emissionen** und Ersatz der Gaskraftwerke durch Wind- und Solarkapazitäten. Hinsichtlich der Unabhängigkeit von Rohstoffen nimmt auch der Gewinn von **Wärme** und Strom aus **Müll** an Interesse zu.

Nicht nur die Energiewende steht auf der Prioritätenliste der ägyptischen Zukunftsmaßnahmen, sondern auch die Pläne in der **Bauwirtschaft** gewinnen an Bedeutung. Die ägyptische Regierung möchte ein verbessertes Reiseerlebnis für Einheimische und Touristen schaffen, daher soll die Infrastruktur von Bahnen und Häfen gewartet und modernisiert werden. Besonders wichtig für den **Tiefbau** ist die neu geplante elektrische **Hochgeschwindigkeitsstrecke**, die Osten und Westen Ägyptens verbinden soll. Anfang 2021 erhielt **Siemens** diesen Großauftrag mit einem Projektvolumen

von 8 Milliarden USD, und ergatterte sich somit den größten Auftrag in der Firmengeschichte der Mobility-Sparte. Der Hintergrund dieses Projekts hat auch eine klimafreundliche Natur. Der Güterverkehr soll zukünftig häufiger auf Schiene ermöglicht werden. *Siemens* ist nicht der einzige europäische Konzern, welcher in Ägypten tätig ist, auch die EU ist mit ägyptischen Bauaufträgen vor Ort. Die *Europäische Investitionsbank (EIB)* finanziert zum Beispiel aktuell die Reparatur und Wartung von Kläranlagen in Tanta.

Im Bereich des **Hochbaus** gibt es ebenfalls rasante Entwicklungen, sowohl im Privat- (Wohnungsbau) als auch im Wirtschaftsbereich (Fabrikbau). Parallel zum starken Bevölkerungswachstum steigt der **Urbanisierungstrend**. Die *New Urban Communities Authority (NUCA)* plant und baut gegenwärtig 20 Städte der vierten Generation für insgesamt 30 Millionen Einwohner, denn der Anteil der besiedelten Fläche in Ägypten wird voraussichtlich bis zum Jahr 2050 um 8 % zunehmen.

Man kann nicht über Ägypten berichten, ohne die **Tourismusbranche** zu erwähnen, denn schließlich lebt die ägyptische Wirtschaft zum Großteil von den Tourismuseinnahmen. Natürlich haben die letzten drei Jahre einen massiven Niedergang mit sich gebracht, zuerst mit der Corona-Pandemie im Jahr 2020 und gleich danach mit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Jahr 2021 musste Ägypten eine Hürde nach der anderen bewältigen. Dennoch bleibt es im Sinne der ägyptischen Regierung, die jährlichen Besucher von 13 auf 30 Millionen zu erhöhen. Dieses Vorhaben soll durch den gezielten Bau von Luxushotels und durch die Verbesserung der Straßeninfrastruktur erreicht werden.

Die EU zeigte in den vergangenen Jahren ebenfalls Interesse an der Mitwirkung in Ägyptens **öffentlichem Sektor**. Nachdem sich Ägypten von 2017 bis Ende 2021 in einem Ausnahmezustand befand, was die Lage der Menschenrechte betrifft, beschloss die EU aktiv zu werden. Mit einer Finanzierungsbewilligung im Jahr 2021 wurde beschlossen, dass die EU-Kommission im Rahmen des Drittlandprogrammes **Instrument für Nachbarschaft, Entwicklung und internationale Zusammenarbeit (NDICI)** eine wichtige soziale Verantwortung in Ägypten trägt: **COVID-19 Schutzmaßnahmen** für besonders **gefährdete Gruppen, Rechte und Gleichberechtigung von Frauen** und Unternehmerinnen sowie Unterstützung von **Menschen** die in **Armut** leben, sind einige der Ziele.

Ägypten bestrebt vielseitige Verbesserungen, nicht nur durch externe Hilfsprogramme, sondern auch anhand starker Eigeninitiative. Die Motivation liegt in der Notwendigkeit, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, um mit den explodierenden Zahlen des Bevölkerungswachstums mithalten zu können. Da Ägyptens Gesamtbevölkerung im vergangenen Jahr den 14. Platz weltweit belegte, kann sich das Land als **eines der schnellsten wachsenden unternehmerischen Zentren der Welt** behaupten. Aus diesem Anspruch entsteht das interne Reformprogramm **Egypt Vision 2030**. Präsident Abdel-Fattah El-Sisi hat sich als Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 über ein diversifiziertes **Wirtschafts- und Sozialsystem** zu verfügen, welches sich durch **Partizipationskultur, Solidarität und Gerechtigkeit** auszeichnet. Die Strategie des Programmes sieht vor, dass bis 2030 folgende acht Meilensteine konform mit den *United Nations Sustainable Development Goals (SDGs)* und der *Sustainable Development Strategy for Africa 2063* sind:

- Lebensqualität
- Gleichberechtigung und Inklusion
- Robuste Wirtschaft
- Wissen und Innovation
- Nachhaltige Umwelt
- Regierungsführung
- Frieden und Sicherheit
- Stabile Führung

Die erste Phase des Programms wurde von 2016 bis 2021 implementiert. Diese Phase konzentrierte sich auf die Stabilität von makroökonomischen Indikatoren wie etwa Inflation, Mehrwertsteuer und Subventionen, auf strukturelle Optimierungen der Investitionsmöglichkeiten durch überarbeitete Gesetze und zunehmende lokale und ausländische Investitionen und auf einen effektiven Schutz der

Menschen mit geringem Einkommen anhand Steuererleichterungen und der Schaffung von Arbeitsplätzen. In 2021 startete die zweite Phase. Seit zwei Jahren liegt der Fokus vermehrt auf der Entwicklung von Humankapital, wirtschaftliche Produktivität und der Förderung des privaten Sektors.

Die Umsetzung dieser strategischen Vision in einem Innovationsklima, das sich an Ägyptens junge Bevölkerung richtet (50 % ist unter 30 Jahre alt), ist konkret zu erkennen. Beispielsweise wurde in 2013 die Initiative *Fekretak Sherketak* (Übersetzt: „Deine Idee ist dein Unternehmen“) vom Ministerium ins Leben gerufen: ein **Accelerator Programm für Start-ups** und junge Unternehmen für die Unterstützung von Projekten in verschiedenen Wachstumsphasen.

Eine weitere Implementierung des *Egypt Vision 2030* Programms mit Fokus auf **soziale Verantwortung** ist im Projekt *Haya Karima* (Übersetzt: „würdevolles Leben“) zu sehen. Ziel dieser Initiative ist es, den Bürgern in den bedürftigsten Gemeinden auf dem Land ein menschenwürdigeres und nachhaltiges Leben zu ermöglichen. Die ärmsten Bevölkerungsgruppen Ägyptens erhalten dank dieses Projekts ein gezieltes integriertes Paket an gesundheitlichen und sozialen Dienstleistungen, womit die Initiative geholfen haben soll, die Folgen von Covid-19 in diesen Bevölkerungsgruppen zu mildern.

Die Regierung kümmert sich außerdem um die Generierung eines besseren Arbeitsmarktes. Um die gravierend hohe Arbeitslosigkeitsquote zu senken, versucht Ägypten mit einigen Projekten Arbeitsplätze zu schaffen. Ein wichtiges Beispiel dafür ist die größte Industriefläche des Landes, **Suezcanal Economic Zone (SCZone)**, welche aus vier Industriezonen (*Sokhna, East Port Said, West Qantara* und *East Ismailia*) besteht, die direkt und indirekt viele Jobmöglichkeiten bieten.

In Folge werden ausgewählte Großprojekte in verschiedenen Branchen aufgelistet.

Aktuelle Großprojekte in Ägypten



Projektbezeichnung: Cairo Metro neue Linie 6 (24 Haltestellen, Schienen, Signalsystem)
Projektträger: National Authority for Tunnels (NAT)
Investitionssumme: USD 5.000 Mio.
Projektstand: Studienphase

Projektbezeichnung: Cairo Metro neue Linie 5 (17 Haltestellen, Schienen, Signalsystem)
Projektträger: National Authority for Tunnels (NAT)
Investitionssumme: USD 3.500 Mio.
Projektstand: Studienphase

Projektbezeichnung: Modernisierung U-Bahn Linie Alexandria
Projektträger: Ministry of Transport
Investitionssumme: USD 1.760 Mio.
Projektstand: Bauphase, Laufzeit bis 2028

Projektbezeichnung: Windfarm in Minja und Assuan
Projektträger: Egyptian Electricity Transfer Company (EETC), Masdar, Infinity Power
Investitionssumme: USD 11.000 Mio.
Projektstand: Studienphase, Laufzeit bis 2026

Projektbezeichnung: Offshore Windpark im Golf von Sues
Projektträger: Egyptian Natural Gas Holding Company
Investitionssumme: USD 1.500 Mio.
Projektstand: Studienphase

Projektbezeichnung: Unterhaltungsbezirk im Großraum Kairo – Mischnutzungsprojekt
Projektträger: Administrative Capital for Urban Development (ACUD)
Investitionssumme: USD 20.000 Mio.
Projektstand: Designphase

Projektbezeichnung: Alamein Petrochemischer Komplex
Projektträger: Egyptian Petrochemicals Holding (ECHEM)
Investitionssumme: USD 8.500 Mio.
Projektstand: Studienphase

Projektbezeichnung: Wohnprojekt: New Bani Mazar Minya
Projektträger: New Urban Communities Authority (NUCA)
Investitionssumme: USD 2.500 Mio.
Projektstand: Studienphase

Projektbezeichnung: Strategical Storage Phase 1 - Einrichtungen zur Lagerung von Nahrungsmittel
Projektträger: Egypt Ministry of Supply and Internal Trade
Investitionssumme: USD 2.222 Mio.
Projektstand: Studienphase

Projektbezeichnung: Golden Gate – Mischnutzungsprojekt
Projektträger: Redcon Construction
Investitionssumme: USD 1.234 Mio.
Projektstand: Designphase

Projektbezeichnung: Reifenfabrik in Ain Sukhna
Projektträger: Ministry of Public Business Sector
Investitionssumme: USD 1.000 Mio.
Projektstand: Studienphase

Projektbezeichnung: Integrierter medizinischer Komplex in Kairo
Projektträger: Atraba Integrated Holding Krankenhaus, medizinische Fakultät
Investitionssumme: USD 1.000 Mio.
Projektstand: Studienphase

Projektbezeichnung: Development Policy Loan for Universal Health Coverage
Projektträger: Ministry of Finance
Investitionssumme: USD 290 Mio.
Projektstand: Implementierung, Laufzeit bis 2024

FOKUSBEREICH BAUWIRTSCHAFT: ÜBERBLICK & ZUKUNFTSTRENDS

ÜBERBLICK



Da die Mehrzahl der Großprojekte in Ägypten im Bereich des Bausektors zu erkennen sind, gehört die **Bauwirtschaft** definitiv zu einem Sektor mit Zukunft. Mit über 1.400 aktiven Bauprojekten im Wert von USD 348,2 Mrd. erlebt der Bausektor seit einigen Jahren eine Phase des wirtschaftlichen Höhepunkts. Dies wird auch an der Höhe des Investitionsvolumens erkennbar. Aktuell, im Jahr 2023, fließen USD 47,7 Mrd. in Ägyptens Bauaufträge, die sich bereits in der Bauphase befinden. Weitere Investitionssummen in Höhe von USD 60 Mrd. sind Großprojekte in der Studien- und Planungsphase. Der ägyptische Bausektor wird laut Prognosen im Jahr 2029 der größte in der Region *Middle East and North Africa (MENA)* sein. Man kann also behaupten, dass Ägypten das Projektgeschäft in Nordafrika dominiert. Der rasante Anstieg der Bevölkerung beschleunigt den Bedarf an neuen Bauprojekten, von logistischer Infrastruktur bis hin zum Wohnbau. Dies bietet zahlreiche Exportmöglichkeiten für Baumaterialien und -stoffe für Kärntner Unternehmen.

ZUKUNFTSTRENDS



Transportlogistik

Das ägyptische Transportministerium plant im Zeitraum von 2014 bis zum Jahr 2024 die Umsetzung von 2137 Verkehrsprojekten im Wert von USD 96,9 Milliarden. Das angestrebte Ziel soll den Gütertransport und den Personenverkehr vermehrt auf die Schiene verlagern. Für den Ausbau der Bahn erhielt die ägyptische Regierung im März 2021 einen Kredit der *Weltbank* in Höhe von USD 440 Millionen. Im **Nahverkehr** sind zahlreiche Sanierungen der U-Bahn Linien und Bahnhöfe, besonders in Kairo und Alexandria in Gange. Die Kosten dieser Wartungen werden überwiegend von der *Europäischen Investitionsbank (EIB)* übernommen. Im **Fernverkehr** soll neben der existierenden Nord-Süd Achse zum ersten Mal eine Ost-West-Verbindung entstehen. Die über 2.000 km lange elektrische Hochgeschwindigkeitsstrecke, für die *Siemens* seit 2021 zuständig ist, wird das Verkehrswesen von der Mittelmeerküste bis zum Golf von Suez mit Zwischenstopps in Kairo, Luxor, Asuan, Ain Sokhna und Hurghada, revolutionieren. Im Hinblick auf Erneuerungen der Transportlogistik gibt es auch Megaprojekte im **Hafenausbau**. Mit dem strategischen Zugang zu zwei Meeren ist Ägypten eine bedeutsame Anlaufstelle für den Handel auf dem Seeweg. Ägypten besitzt insgesamt 38 Häfen, 15 an der Mittelmeeresküste und 23 am Roten Meer. Gemeinsam sind sie für eine Umschlagskapazität von 170 Millionen Tonnen im Jahr verantwortlich. Es ist im Plan der Regierung, die Kapazitäten bis 2030 auf 370 Millionen zu steigern.

Urbanisierung

Mit der Zunahme der Bevölkerungszahlen, nimmt auch die Nachfrage nach Immobilien zu, vor allem von der Mittelschicht. Diese gesteigerte Nachfrage stellt das Land vor zahlreiche Herausforderungen. Um mehr Kapazitäten zu schaffen, ist seit einigen Jahren von einer **neuen Hauptstadt** die Rede. Das Megaprojekt **New Capital Egypt** wurde 2015 von der Regierung ins Leben gerufen, um eine Lösung für die Menschenmassen in Kairo zu finden. Mit einer Investitionssumme von circa 45 Milliarden US-Dollar, soll knapp 60 km östlich von Kairo eine neue Verwaltungsstadt mit einer Fläche von 725 Quadratkilometern entstehen und strategische Unterstützung gewährleisten sowie einen alternativen Regierungssitz anbieten. Die neue, noch namenlose, administrative Verwaltungsstadt mitten in der Wüste soll sowohl politische als auch soziale Dienste anbieten: in Planung sind Wirtschafts- und Finanzdistrikte, Wohnviertel, Krankenhäuser, Schulen, Universitäten, Hotels und Freizeiteinrichtungen. Es bestehen für ausländische Unternehmen Exportchancen, nicht nur in der

Baubranche, sondern auch hinsichtlich **Technologien** für **Sicherheitstechnik**. Ägypten hat einen hohen Anspruch, das neue Zentrum kriminalitätsfrei zu gestalten.

Geplant ist zwar Vieles, allerdings handelt es sich in der Realität noch um eine reine Baustelle. Kritikern zufolge besteht ein hohes Risiko, dass die neue Stadt, wie viele andere ägyptische Städte, zur Geisterstadt werden könnte, einerseits aufgrund des Devisenmangels, andererseits aufgrund der Tatsache, dass es sich der Durchschnittsbürger nicht leisten könne, in dieser Stadt zu wohnen.

Nachhaltige Architektur

Ägypten befindet sich in einer besonderen geographischen Lage, wenn es um Bauplanung und Entwicklung geht. Der Wüstenbau erfordert spezielle Materialien und für die Bedingungen vor Ort funktionierende Energieformen. Zulieferchancen bestehen im Bereich des Gerüstbaus, sowie der **Dämmungs- und Isolationstechnik** für den Neubau von Tourismuseinrichtungen wie Hotels und Ferienwohnungen, die nach und nach auf **Solarwärmeanlagen** umsteigen wollen. Fortgeschrittene Technik und modernes Know-how sind hier gefragt, um den Erwartungen der Regierung angesichts der Technologien im Bau für touristische Unterkünfte gerecht zu werden. Die Hotelkette *Hilton* plant derzeit den Bau von 13 neuen Hotels. Ein weiterer Bauschwerpunkt liegt bei dem Ausbau der **touristischen Ortschaft** El Guna am Roten Meer, die um das Doppelte ihrer Fläche erweitert werden soll. Auch der energieeffiziente Bau von **Einkaufszentren** ist auf Wachstumskurs und soll für einen attraktiven Markt sorgen. Bis jetzt dominierte in Ägypten der Einzelhandel, dies soll sich jedoch langfristig ändern. Internationale Ketten verfolgen ehrgeizige Pläne im Bau von Geschäftsflächen, vor allem in den touristischen Städten.

FOKUSBEREICH ENERGIEWIRTSCHAFT: ÜBERBLICK & ZUKUNFTSTRENDS

ÜBERBLICK



Auf Platz 2 der Fokusbereiche für die Zukunft Ägyptens liegt der **Energiesektor**. Seit einigen Jahren lassen sich in Ägypten verstärkte Aktivitäten zum Ausbau erneuerbarer Energien, sowie in der Abfallwirtschaft beobachten. Schwerpunkt dabei ist die Klimaneutralität der Energieversorgung. Im Jahr **2022** war Ägypten stolzer Gastgeber der **UN-Klimakonferenz COP27**, im Rahmen derer hauptsächlich Absichtserklärungen für Windenergieprojekte in Ägypten mit einer installierten Kapazität von insgesamt über 20 Gigawatt unterzeichnet wurden. Diese klimafreundlichen Pläne bieten aussichtsreiche Exportchancen für Kärntner Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind.

ZUKUNFTSTRENDS



Erneuerbare Energien

Das Wirtschaftsfeld rund um den Schwerpunkt der erneuerbaren Energien gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ägypten möchte sich als regionaler **Energie-Hub** positionieren. Nach dem Motto „Net Zero“ besteht das Hauptziel darin, bis zum Jahr 2050 frei von Treibhausgasemissionen zu werden. Um von fossilen Energieträgern wegzukommen, ist in Ägypten eine Priorisierung von **Photovoltaikanlagen** und **Windparks** für die Produktion von **grünem Wasserstoff** erforderlich. Die Regierung hat sich als Ausbauziel einen Anteil von 42 % an erneuerbaren Energien im Strommix gesetzt. Dies soll bis zum Jahr 2035 geschehen. Dank der günstigen Klimabedingungen hinsichtlich Solar- und Windkapazitäten, macht Ägypten in diesem Bereich große Fortschritte, sodass tatsächlich jetzt schon signifikante Stromüberschüsse entstehen. Obwohl der ägyptische Stromverbrauch aufgrund des Bevölkerungswachstums bis zum Jahr 2031 auf 214,5 GW/h prognostiziert wird, scheint der lokale

Bedarf gedeckt zu sein. Infolgedessen ist der **Stromexport** eine interessante Option für Ägypten und es entstehen vermehrt Verträge für grenzüberschreitende Stromverbindungen.

Grüner Strom

Die Energiewende erfordert komplexe Stromnetze, die speziell für die Wind- und Solarkraft ausgelegt sind. Diese Art der Energieerzeugung produziert nicht immer konstante Strommengen, weil sie wetterabhängig ist. Für den effektiven Transport des grünen Stroms erweist sich Ägypten als strategischer Knotenpunkt zwischen Europa und Afrika. Demzufolge ist Ägypten in zahlreiche **Stromstraßen-Projekte**, in verschiedenen Phasen der Umsetzung involviert. Das wichtigste Stromnetz ist der **EuroAfrica Interconnector**, dessen voraussichtliche Fertigstellung bis 2029 geplant ist. Es geht um eine 1396 km lange Pipeline zwischen Ägypten, Zypern und Kreta, mit einer Kapazität von 2000 Megawatt. Das Seekabel wird 3000 Meter in der Tiefe des Mittelmeerbeckens gebaut und kostet rund 2,5 Mrd. Euro. Die Stromleitung soll den Ausbau der erneuerbaren Energien in den betroffenen Ländern begünstigen, da eventueller Stromüberschuss in die Leitung übergehen kann. Der **EuroAfrica Interconnector** ist aber nicht das einzige Projekt in diesem Sektor. Neue Leitungen zu Ägyptens Nachbarländern sind geplant. So wurde in der **UN-Klimakonferenz COP27** der **Greece-Africa Power (GAP) Interconnector** (1,7 Mrd. Euro) und der **GREGY-Elica Interconnector** (4 Mrd. Euro) vorgestellt. Beide Projekte sollen bis 2028 finalisiert werden.

Abfallwirtschaft

Ein weiterer Schlüsselsektor von Interesse ist die Abfallsparte. In den vergangenen Jahren haben die Ägypter, vor allem im Großraum Kairo, aufgrund der Müllverbrennung unter freiem Himmel unter einer sehr schlechten Luftqualität gelitten. Um die Schnittwerte wieder auf ein erträgliches Niveau zu bringen, steht das Thema Abfall seit einigen Jahren auf der politischen Agenda. Ägypten hat im Jahr 2017 das Pariser Abkommen bezüglich der Klimapolitikziele ratifiziert und im Jahr 2022 seine Klimaschutzbeiträge aktualisiert. Anfang **2022** ist in Ägypten ein **neues Abfallgesetz** in Kraft getreten, dessen Maßnahmen Recycling fördern und eine optimierte Abfallwirtschaft erzielen sollen. Außerdem wird die **Waste Management Regulatory Authority (WMRA)**, Ägyptens Regulierungsbehörde für die Abfallwirtschaft, verstärkt damit beauftragt, passende Strategien zum **Umweltmanagementsystem** zu entwickeln. Auch befassen sich einige Projekte mit der Problematik, so wurde zum Beispiel 2022 die erste **Waste-to-Hydrogen** Anlage in East Port Said (Investitionssumme: USD 3.000 Mio.) vom deutschen Unternehmen *H₂-Industries* angekündigt. Mittels Thermolyse aus Bio- und Kunststoffabfällen soll die Anlage, mit einer Leistung von 1.000 Megawatt, Wasserstoff erzeugen. Wenn dieses Vorhaben gelingt, könnte ein signifikanter Teil der Müllmengen reduziert werden.

Die Abfallwirtschaft ist, sowohl für lokale Start-ups, als auch für internationale Partner ein wichtiges Anliegen. Auf der einen Seite bieten lokale Initiativen wie *Beika*, *Plstka* und *Varamoda* unterschiedliche Dienstleistungen an, die Upcycling und **alternative Abfallentsorgungen** fördern, auf der anderen Seite erhält Ägypten große Förderungen von der *Weltbank* und von der *EU* für die Finanzierung von Deponien, Umladestationen und Müllsortieranlagen.

Diese Mobilisierungen im Abfallsektor bieten facettenreiche Chancen für Exporteure. Da die lokalen Entsorgungsanstalten aus primitiven Maschinen bestehen, kommen sowohl technisch hochwertige Turbinen, Armaturen, Pumpen und Steuerungen, als auch Gutachter und Beratungsleistungen in Frage.

FOKUSBEREICH NAHRUNGSMITTELINDUSTRIE: ÜBERBLICK & ZUKUNFTSTRENDS

ÜBERBLICK



Aufgrund der Überbevölkerung wird die Nahrungsmittelindustrie **immer größer**. Der Umsatz im Lebensmittelmarkt verzeichnet im Jahr 2023 etwa USD 180,30 Mrd.. Laut den Prognosen von *Statista*, wird im Jahr 2028 ein Marktvolumen von USD 291,60 Mrd. erreicht, dies entspricht einem jährlichen Umsatzwachstum von 10,09 %. Des Weiteren gibt es auch Projektentwicklungen, anhand derer sich erkennen lässt, dass die Nahrungsmittelindustrie expandiert. Aus diesem Grund wird aktuell zum Beispiel der **Hafen** von East-Port Said um USD 140 Mio. mit einem **Getreideterminal** ausgebaut. Der Ausbau soll dafür sorgen, dass 7,2 Millionen Tonnen an Getreide pro Jahr gehandelt werden können.

Die Lebensmittelsicherheit wird aufgrund der Inflation und Ägyptens Ressourcenknappheit ständig auf die Probe gestellt. Um die **Ernährungssicherheit** zu fördern, verfolgt das Land mehrere Pläne. Mit der Gründung der **National Company for Protective Cultivations (NCPC)** wurde unter anderem das **Greenhouse Projekt** gestartet, mit dem die Schaffung von Gewächshäusern unterstützt wird. Es wurde auch einiges getan, um den Landwirtschaftssektor anzukurbeln. Das **Ministerium für Landwirtschaft und Landgewinnung (MALR)** leitete hierfür das **landwirtschaftliche Innovationsprojekt (AIP)** in den Jahren **2020-2023**. Ziel dieser Initiative war es, Technologieinnovationen zu fördern, um verschiedene Probleme in der Landwirtschaft zu verbessern. Behandelt wurden hierbei unter anderem die Themen ineffiziente landwirtschaftliche Techniken, die das Potenzial in der Lebensmittelproduktion nicht zur Gänze ausschöpfen, schlechte Nachernteanlagen und eingeschränkte Vermarktungsinfrastruktur. Der Fokus auf innovative Lösungen könnte das Einkommen der Kleinbauern im Land erhöhen.

Nahrungsmittelhersteller in Ägypten zählen vermehrt auf fortgeschrittene Maschinen aus dem Ausland, besonders aus Europa. Mit dem Wachstum des ägyptischen Markts für Lebensmittel steigt der Bedarf an Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen. Die Nahrungsmittelindustrie bildet somit eine Chance für Kärntner Unternehmen, die Lösungen im Bereich der Lebensmittelverarbeitung sowie der Verpackungsherstellung anbieten.

ZUKUNFTSTRENDS



Erweiterung der landwirtschaftlichen Fläche

Ägypten ist eines der Länder mit der geringsten landwirtschaftlichen Anbaufläche in Relation zur physischen Größe und der Einwohneranzahl des Landes. Obwohl die kultivierbaren Flächen nur knapp 4 % der Gesamtlandesflächen ausmachen, hat die Landwirtschaft in Ägypten immer schon einen hohen Stellenwert gehabt. Die von Ägypten produzierten landwirtschaftlichen Produkte sind hauptsächlich Zitrusfrüchte. Signifikant ist auch das Produktionsvolumen an Datteln, Kartoffeln, Reis, Tomaten und Zwiebeln.

Im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit den ägyptischen und US-amerikanischen Außenministern wurde, Ende Januar 2023, verkündet, dass Kleinbauern in Ägypten einen Zuschuss in Höhe von USD 46 Mio. erhalten sollen. Dieser Beitrag soll helfen, die Produktivität des lokalen Agrarbereichs zu steigern. Die Marktgröße des Agrarsektors dürfte somit bis zum Jahr 2080 die USD 5,90 Mrd. knacken.

Die ägyptische Regierung plant staatliche Initiativen zur Urbarmachung der Wüste. Das Projekt **New Delta** zielt darauf ab, eine Wüstenfläche von einer Million Feddan (entsprechend etwa 238.095 Quadratkilometern), westlich des Nildeltas, entlang der Mittelmeerküste in einen landwirtschaftlichen Bereich zu konvertieren. Neben der Kultivierung von Agrarflächen sollen auch Industriekomplexe zur Verarbeitung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse entstehen. Als Bewässerungsmethode ist vorgesehen, wiederaufbereitetes landwirtschaftliches Abwasser zu nutzen. Die Landwirte in Ägypten leiden unter **Wasserknappheit** aufgrund der hohen Temperaturen, sodass es notwendig ist, **effiziente**

Systeme zu entwickeln, um das volle Potential der Landwirtschaft auszuschöpfen. Da die Landwirtschaft mit einem Anteil von 82 % der mit Abstand größte Wasserverbraucher in Ägypten ist, bieten sich Möglichkeiten, den lokalen Agrarbereich mit modernen **Bewässerungstechniken** für eine **ressourcensparende Wasserinfrastruktur** zu unterstützen.

Konsumtrends

Es gibt einige Trends im Bereich des Lebensmittelkonsums, die von Relevanz für Kärntner Exporteure sein könnten. Aktuelle Zahlen zeigen, dass es eine eindeutig positive Entwicklung im Bereich **Convenience Food** gibt. Produkte wie Tiefkühlpizzen oder fertig mariniertes und bereits abgepacktes Fleisch sind zwar in Ägypten noch wenig verbreitet, werden aber zunehmend, vor allem von jüngeren Konsumenten, nachgefragt. Der Umsatz im Bereich Convenience Food beträgt 2023 etwa USD 8,86 Milliarden. Laut Prognose wird im Jahr 2028 ein Marktvolumen von USD 14,55 Mrd. erreicht, dies entspricht einem jährlichen Umsatzwachstum von 10,43 %. Im Bereich der **Lebensmittelverpackungen** zeigt sich, dass ägyptische Restaurants und Cafés meist keine Zucker- oder Salzsteuer, sondern kleine verpackte Portionen anbieten. Das gleiche gilt etwa für Ketchup und Mayonnaise oder andere Dressings. Fast-Food-Ketten verpacken Plastikbesteck zusätzlich in Plastiktüten. Diese für europäische Standards noch alten Muster könnten Impulse für Liefermöglichkeiten von **Verpackungsalternativen** zu **Kunststoff** sein.

1.5 KULTURELLE CHARAKTERISIERUNG ÄGYPTEN

Die Arabische Republik Ägypten ist eine semipräsidentielle Republik im nordöstlichen Afrika und umfasst eine Fläche von mehr als einer Million Quadratkilometern. Mit einer Anzahl von 111 Millionen Einwohnern hat Ägypten ein starkes demografisches Profil. Es ist das bevölkerungsreichste Land in der arabischen Welt und nach Nigeria und Äthiopien das drittbevölkerungsreichste Land Afrikas. Die Bevölkerung ist ungleichmäßig verteilt, da die Wüstenfläche einen großen Teil der Landesfläche einnimmt. Rund 43 % der Bevölkerung leben in den größeren Städten des Landes, der Rest der Besiedlung ist Großteils entlang des Nils konzentriert. Ägyptens Bevölkerung ist sehr jung, das Durchschnittsalter beträgt 24,10 Jahre. Obwohl etwa 96,5 % des Landes aus der Wüste Sahara und Sinai bestehen, hat sich die Bevölkerung in den letzten 40 Jahren verdoppelt. Durch das überdurchschnittlich rasante Wachstum wird die Population laut Prognosen bis zum Jahr 2050 160.34 Mio. Bürger erreichen. Um mit dem Bevölkerungswachstum Schritt zu halten, müsste das BIP um 6 % wachsen. Die ägyptische Regierung sieht das rasche Bevölkerungswachstum als zusätzliche Gefährdung der bereits ausgelasteten Wirtschaft sowie der überforderten natürlichen Ressourcen und versucht deswegen schon seit einigen Jahren, ähnlich wie in China, eine „2-Kinder Politik“ umzusetzen.

Ägypten grenzt an vier Staaten: Gaza, Israel, Libyen und Sudan. Die längsten Grenzen des Landes bestehen aus den Küsten zum Mittelmeer (Norden) und zum Roten Meer (Osten).

Die Zeitzone ist im Vergleich zur Mitteleuropäischen Zeitzone um eine Stunde voraus (MEZ + 1; UTC + 2). Während der europäischen Sommerzeit (MESZ) gibt es jedoch keinen Zeitunterschied zwischen Ägypten und Österreich. Die offizielle Landessprache ist Arabisch, Englisch und Französisch werden aber alternativ weitgehend von den Einheimischen verstanden. Die praktizierte Religion ist zu 90 % der Islam, Christen sind in der Minderheit. Die Währung Ägyptens ist das Ägyptische Pfund (EGP), welches per 22.11.2023 einen Kurs von EUR 1,-- = 33,71 EGP verzeichnete.

Aufgrund der Nähe zum Äquator ist das Klima, mit sehr heißen Sommern (bis zu 43°) und milden Wintern (bis zu 18°), von Trockenheit und periodischer Dürre gekennzeichnet. Natürlich spielt das Klima eine sehr wichtige Rolle im Ressourcenmanagement des Landes. Ägypten verfügt über einen bedeutenden Agrarbereich. In der Landwirtschaft werden hauptsächlich Zuckerrohr, Weizen, Mais, Tomaten, Reis, Kartoffeln, Orangen und Zwiebeln angebaut. Der mineralische Sektor ist ebenfalls sehr

vielfältig. Neben einer signifikanten Produktion von Erd-, und Ölgas, lässt sich eine Vielzahl an Materialien erkennen: Eisenerz, Phosphate, Mangan, Kalkstein, Gips, Talk, Asbest, Blei, seltene Erden und Zink.

Für österreichische Staatsbürger ist eine Einreise nach Ägypten nur mit einem Visum möglich. Weitere Informationen zur Ein- und Ausreise sind auf der Homepage des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten unter <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/aegypten> verfügbar.

Aktuelle Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/coronavirus-infos-aegypten.html>

Folgende Aspekte sollten bei geschäftlichen Treffen beachtet werden:



GLAUBE & ALLTAG

Wie viele arabische Länder, ist auch Ägypten stark von islamischen Religionsvorschriften geprägt. Ägypten hat strikte religiöse Moralvorstellungen in Bezug auf alle Lebensbereiche, die Geschäftswelt bleibt davon nicht ausgeschlossen. Alltägliche Faktoren, wie etwa Bekleidung und Hierarchieverhältnisse werden auf konservative Art und Weise behandelt. Außerdem werden die Religionsregeln sehr ernst genommen. Es ist zum Beispiel üblich, dass Geschäftsbesprechungen (auch wichtige Verhandlungen) unterbrochen werden, um regelmäßig beten zu können.



BEGRÜßUNG & EMPFANG

In arabischen Ländern gibt es unterschiedliche Begrüßungssitten zwischen Männern und Frauen. Männer begrüßen sich mit einem leichten Händedruck oder indem sie die Hand aufs Herz legen, als Zeichen des gegenseitigen Wohlbefindens. Zwischen Männern und Frauen wird Körperkontakt vermieden bzw. wird abgewartet, wie die Frau auf das Treffen reagiert. Ein höfliches Kopfnicken als Begrüßung reicht im Regelfall. Wenn die Frau dem Mann die Hand nicht spontan reicht, dann sollte der Mann eher kurzen Blickkontakt halten.



DRESSCODE

Als Standard-Dresscode für einen Geschäftstermin gilt adäquate Businesskleidung. Es wird großen Wert auf ein gepflegtes und dezentes Aussehen gelegt. Am besten ist es, wenn man bei der Wahl der Kleidung auf Eleganz statt Extravaganz achtet. Männer tragen häufig Anzug mit Krawatte, Frauen ziehen im Regelfall Hosenanzüge oder lange Röcke an.



HÖFLICHKEIT & TABUS

Ägypter empfinden einige Verhaltensarten als unangenehm. Beim Begrüßungsakt sollte besonders darauf geachtet werden, Geschäftspartner immer mit der rechten Hand zu begrüßen, denn die linke Hand gilt in Ägypten als unrein. Beim Smalltalk sind Gespräche über bestimmte Themen wie Politik (insbesondere Ägyptens Verhalten zu Israel), Religion oder Kritik an der Gesellschaft unangebracht. Gastgeschenke sollten bestenfalls nicht sofort geöffnet oder ausgepackt werden, da dies als unhöflich wahrgenommen wird.



TERMINPLANUNG

Ägypter mögen keine Improvisierungen. Termine sollten mindestens eine Woche im Voraus geplant werden. Es wird erwartet, dass der Termin kurz vorher nochmal schriftlich oder mündlich bestätigt wird.

Einordnung nach Hofstede

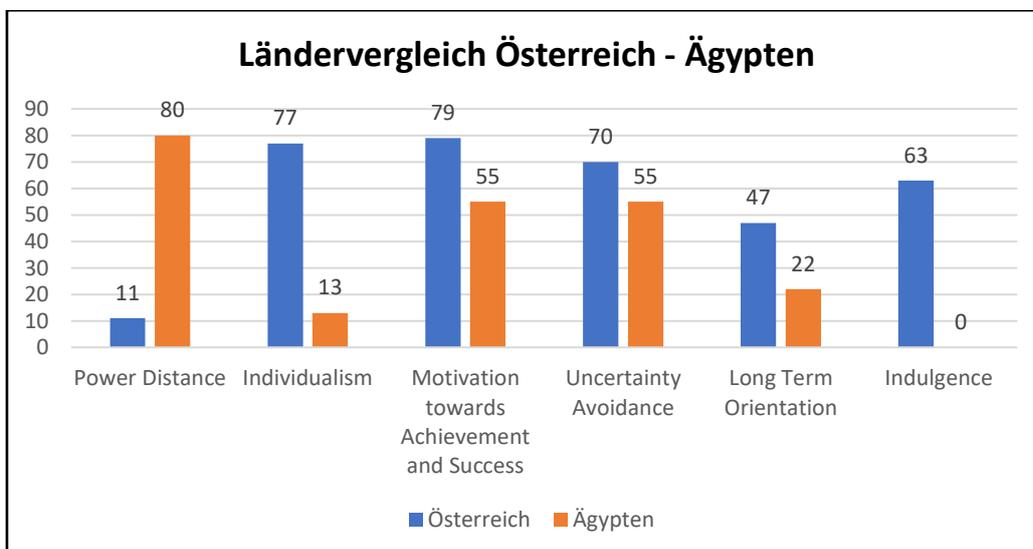
Nähere Informationen zur Hofstede-Studie und zu den Kulturdimensionen finden Sie im Glossar.

Kulturdimensionen	Werte*	Charakterisierung
Machtdistanz	80	Ein hoher Wert in der Machtdistanz Dimension weist auf eine sehr hierarchische Gesellschaft hin. Ägypter akzeptieren strikte hierarchische Ordnungen, wo Rollen klar definiert sind. Hierarchien in einem Unternehmen werden akzeptiert, organisatorische Zentralisierung ist sehr verbreitet.
Individualismus / Kollektivismus	13	Ägypten ist eine kollektivistische Gesellschaft, in welcher das Zugehörigkeitsgefühl eine wichtige Rolle spielt. Loyalität ist der grundlegende Motor, der Beziehungen jeglicher Art vorantreibt.
Leistungs- und erfolgsbasierte Motivation	55	In einer eher maskulinen Gesellschaft wird Erfolgsorientierung großgeschrieben.
Unsicherheitsvermeidung	55	Ägypten präferiert Regeln und Vorschriften, die unsichere Situationen vermeiden. Sicherheit kann als Motivator fungieren.
Langzeitorientierung / Kurzzeitorientierung	22	Ägypten ist eher „kurzzeitorientiert“, wenn es um Zukunftsplanungen geht. Menschen respektieren ohne zu hinterfragen alte Traditionen, neigen aber eher dazu, wenig für die Zukunft zu sparen, und sind mit schnellen Ergebnissen zufrieden.
Nachsicht / Zurückhaltung	0	Menschen in Ägypten sind eher zurückhaltend. Sie neigen zu Zynismus und Pessimismus und können sich von den sozialen Normen sehr eingeschränkt fühlen.

*Werte 1 bis 100

Ländervergleich Österreich – Ägypten

Im Ländervergleich zwischen Österreich und Ägypten sind folgende Unterschiede in den einzelnen Kulturdimensionen nach Hofstede erkennbar:



Machtdistanz (Power Distance):

Bei den Machtverhältnissen unterscheiden sich Österreich und Ägypten am meisten. In Österreich ist „Macht“ im organisatorischen Kontext meist dezentralisiert und es herrschen auch flache Hierarchien. Viel weniger teilnahmeorientiert ist Ägypten, wo erwartet wird, dass der Chef das Sagen hat. Jedes Mitglied einer Organisation muss, ohne zu hinterfragen, die Aufgaben erfüllen, die ihm zugeordnet sind.

Individualismus (Individualism):

Auch in dieser Dimension zeigt sich ein klarer Unterschied zwischen den zwei Ländern. Während Österreich eine individualistische Gesellschaft hat, liegt in Ägypten ein kollektivistisches Denken vor. In Österreich ist in der Regel die eigene Person immer im Vordergrund, man kümmert sich in erster Linie um sich selbst und Erfolge werden meistens einer bestimmten Person zugeordnet. In Ägypten heißt es hingegen „wir“ statt „ich“, die Gemeinschaft im Gesamtpaket wird wertgeschätzt und Beziehungen zu allen Angehörigen einer Gruppe sind für ein Individuum wertvoll.

Leistungs- und erfolgsbasierte Motivation (Motivation towards Achievement and Success):

Zwar sind beide Kulturen durch eine maskuline Denkweise charakterisiert, aber Österreich (79) überschreitet Ägypten (55) mit einem Überschuss von 24 Punkten. Viel mehr als in Ägypten betrachten Österreicher ihren Job als persönlichen Erfolg. Sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft liegen die Schwerpunkte auf Wettbewerb, Performance und Fleiß.

Unsicherheitsvermeidung (Uncertainty Avoidance):

Beide Länder haben einen hohen Wert hinsichtlich der Dimension Unsicherheitsvermeidung. Ähnlich wie auf der Dimension Maskulinität, liegt Österreich (70) in dieser Dimension über Ägypten (55). In Österreich werden Entscheidungen anhand detaillierter Analysepläne getroffen, um möglichst risikofreie Situationen zu kreieren. Präzision, Pünktlichkeit und Vorsicht sind Kernelemente der Gesellschaft. Wenn auch in einem niedrigeren Ausmaß, ist Ägypten ebenfalls eher risikoscheu und zieht sichere Herangehensweisen vor.

Langzeitorientierung (Long Term Orientation):

Menschen in Österreich neigen zu Flexibilität für neue Situationen, während Menschen in Ägypten eher in alten Schemas verhaftet sein können und eine Anpassungsfähigkeit schwerer fällt. Außerdem verfolgt Österreich eher langfristige Ziele, wohingegen in Ägypten oftmals zeitnahe Ergebnisse angestrebt werden.

Nachsicht/Zurückhaltung (Indulgence):

Österreich ist durch den hohen Wert von 63 von einer großzügigen Nachsicht gekennzeichnet, währenddessen Ägypten eine zurückhaltende Kultur aufweist. In Österreich dominieren positive Lebenseinstellungen und wenig Toleranz für Negativität. Anders als in Ägypten (Wert 0), wo das Ergebnis auf Zurückhaltung deutet. Aufgrund der zahlreichen Restriktionen denen die Gesellschaft verpflichtet ist, sind negative Zukunftsperspektiven präsent. Die strengen Normen in Ägypten können ein Gefühl der Unterdrückung verbreiten.

Stand: 14.12.2023

(Quelle: <https://www.hofstede-insights.com/country-comparison-tool?countries=austria%2Cegypt>)

Einordnung nach der World Values Survey

Ägypten weist in der Dimension „traditionelle vs. säkular-rationale Werte“ eine leichte Ausprägung in Richtung traditionelle Werte auf. In der Axis „Überlebens- vs. Selbstentfaltungswerte“ wird Ägypten deutlich auf der Seite der Überlebenswerte positioniert. Nähere Informationen zur World Values Survey und zur Einordnung Ägyptens in die Kulturkarte finden Sie im Glossar.

LINK-BOX

AußenwirtschaftsCenter Kairo

kairo@wko.at

QUELLEN

Weitere Informationen finden Sie hier:

Wirtschaftsbericht Ägypten September 2023, AußenwirtschaftsCenter Kairo

<https://www.wko.at/ktn/aussenwirtschaft/aegypten-wirtschaftsbericht.pdf>

Länderprofil Ägypten Oktober 2023, Wirtschaftskammer Österreich

<https://www.wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf>

Dashboards Außenhandel: Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich

<https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html>

Ägypten: Bruttoinlandsprodukt (BIP) Pro Kopf in jeweiligen Preisen von 1981 bis 2022 und Prognosen bis 2028, Statista

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/261559/umfrage/bruttoinlandsprodukt-bip-pro-kopf-in-aegypten/>

Ägypten: Inflationsrate von 1981 bis 2022 und Prognosen bis 2028, Statista

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/261577/umfrage/inflationsrate-in-aegypten/>

Vorerst keine Kursfreigabe des Ägyptischen Pfundes, Dezember 2023, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/wirtschaftsumfeld/vorerst-keine-kursfreigabe-des-aegyptischen-pfundes-1059232>

Ägypten: Gesamtbevölkerung von 1950 bis 2022 und Prognosen bis 2050, Statista

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/261548/umfrage/gesamtbevoelkerung-von-aegypten/>

Ägypten: Anteile der wichtigsten Importgüter am gesamten Einfuhrhandel im Jahr 2022, aufgeschlüsselt nach SITC-Warenabschnitt, Statista

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1263686/umfrage/wichtigste-importgueter-fuer-aegypten/>

Ägypten: Anteile der wichtigsten Exportgüter am gesamten Ausfuhrhandel im Jahr 2022, aufgeschlüsselt nach SITC-Warenabschnitt, Statista

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1263647/umfrage/wichtigste-exportgueter-fuer-aegypten/>

Egypt, The World Factbook

<https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/egypt/>

GDP-Ranking World Bank

https://databankfiles.worldbank.org/public/ddpext_download/GDP.pdf

Egypt's Country Platform for NWFEE Program, Ministry of International Cooperation

<https://moic.gov.eg/page/nwfe>

Political Statement on Egypt's NWFEE Platform, November 2022, Ministry of International Cooperation

<https://mmd-moic.s3.eu-west-1.amazonaws.com/files/Egypt%20Political%20Declaration%20FINAL%20%282%29.pdf>

Ägypten: Politisches Portrait, März 2023, Auswärtiges Amt Deutschland

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/aegypten-node/politisches-portrait/212652>

National Projects, The Arab Republic of Egypt Presidency

<https://www.presidency.eg/EN>

Why Egypt, General Authority for Investment and Free Zones

<https://www.gafi.gov.eg/English/whyegypt/Pages/default.aspx>

About Haya Karima, Stages of Initiative's Work, Haya Karima

https://hayakarima.com/about_en.html

Decent Life (Haya Kareema): Sustainable Rural Communities, United Nations (Department of Economic and Social Affairs)

<https://sdgs.un.org/partnerships/decent-life-hayah-kareema-sustainable-rural-communities>

About us, SCZONE

<https://sczone.eg/>

COP27 setzt Impulse für Windenergie in Ägypten, Dezember 2022, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/cop27-setzt-impulse-fuer-windenergie-in-aegypten-922724>

Ägypten wird einen der größten Windparks der Welt bauen, Juli 2023, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/aegypten-wird-einen-der-groessten-windparks-der-welt-bauen-1016954>

Ägypten dominiert das Projektgeschäft in Nordafrika, Februar 2023, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/nordafrika/wirtschaftsumfeld/aegypten-dominiert-das-projektgeschaeft-in-nordafrika-957790>

Die Top 5 der geplanten Infrastrukturprojekte in Ägypten, Switzerland Global Enterprise

<https://www.s-ge.com/de/article/aktuell/20212-c1-aegypten-projekte?ct>

The Capital Egypt - The smart city of tomorrow, Administrative Capital for Urban Development

<http://acud.eg/>

Devisenmangel bremst die ägyptische Bauwirtschaft aus, Mai 2023, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/devisenmangel-bremst-die-aegyptische-bauwirtschaft-aus-635108>

Ägypten: Branchenreport Urban Technologies – Bau und Infrastruktur – Megaprojekte, April 2023, Wirtschaftskammer Österreich

<https://www.wko.at/aussenwirtschaft/branchenreport-urban-technologies-bau-infrastruktur>

Hochbau: Projekte, Mai 2023, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/hochbau-projekte-635118>

Tiefbau: Projekte, Mai 2023, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/tiefbau-projekte-635136>

Tiefbau: Marktchancen für deutsche Unternehmen, Mai 2023, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/tiefbau-marktchancen-fuer-deutsche-unternehmen-635134>

Beschaffung und Logistik in Nordafrika, August 2023, Germany Trade & Invest

https://www.gtai.de/resource/blob/1049148/f2e96dc9499cbc838f1bc109264517c6/nmnb_beschaffung_WEB.pdf

Ägypten – Schützt erst sich und dann das Klima, September 2023, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/specials/aegypten-schuetzt-erst-sich-und-dann-das-klima-803662>

Ägyptens Strom soll nach Europa und Saudi-Arabien, Dezember 2021, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/aegyptens-strom-soll-nach-europa-und-saudi-arabien-762746>

In Ägypten erholen sich einige Branchen von Corona, November 2021, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/in-aegypten-erholen-sich-einige-branchen-von-corona-631282>

Transnationale Stromnetze ebnen Weg zur Klimaneutralität, August 2022, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/europa-uebergreifend/specials/transnationale-stromnetze-ebnen-weg-zur-klimaneutralitaet-863452>

Ägypten setzt neben grünem auch auf blauen Wasserstoff, März 2022, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/aegypten-setzt-neben-gruenem-auch-auf-blauen-wasserstoff--803606>

EuroAfrica Project Schedule, EuroAfrica interconnector

<https://www.euroafrica-interconnector.com/at-glance/project-timeline/>

Griechenland investiert in Großleitung nach Zypern und Ägypten, August 2022, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/griechenland/specials/griechenland-investiert-in-grossleitung-nach-zypern-und-aegypten--849276>

Steigende Müllmenge verlangt nach Lösungen, März 2022, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/steigende-muellmenge-verlangt-nach-loesungen-802540>

Who We Are, Waste Management Regulatory Authority

<http://www.wmra.gov.eg/en-us/AboutUs/Pages/WhoWeAre.aspx>

Nordafrika will Nahrungsmittelsektor weiter ausbauen, Juni 2021, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/nordafrika/branchen/nordafrika-will-nahrungsmittelsektor-weiter-ausbauen-664464>

Lebensmittel Marktprognose Ägypten, Statista

<https://de.statista.com/outlook/cmo/lebensmittel/aegypten?currency=USD>

Egypt begins new terminal construction works in Port Said, August 2023, Port Technology International

<https://www.porttechnology.org/news/egypt-begins-new-terminal-construction-works-in-port-said/>

Landwirtschaft in Ägypten. Marktgröße, Anteilsanalyse, Wachstumstrends & Prognosen (2023-2028), Mordor Intelligence

<https://www.mordorintelligence.com/de/industry-reports/agriculture-in-egypt>

Branchenstudie Landwirtschaftliche Bewässerung – Länderprofil Ägypten, April 2021, German Water Partnership

https://germanwaterpartnership.de/wp-content/uploads/2022/02/Laenderprofil_Aegypten_landwirtschaftliche-Bewaessering_kleine.pdf

Convenience Food Marktprognose Ägypten, Statista

<https://de.statista.com/outlook/emo/lebensmittel/convenience-food/aegypten?currency=USD>

Größter regionaler Absatzmarkt für Lebensmittel und Getränke, November 2020, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/groesster-regionaler-absatzmarkt-fuer-lebensmittel-und-getraenke-600922>

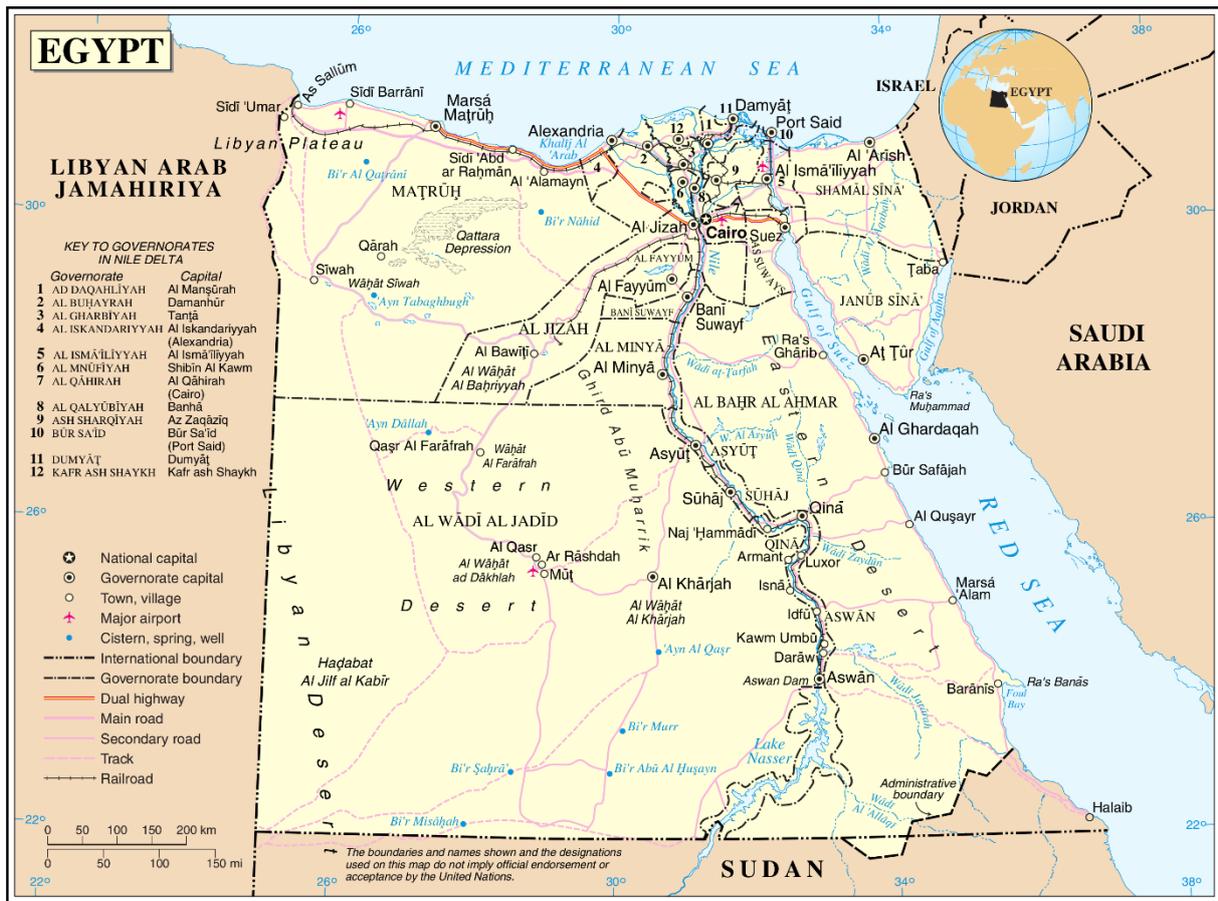
Nahrungsmittelsektor lockt weiter Investoren in die Region, Juni 2023, Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/nordafrika/branchen/nahrungsmittelsektor-lockt-weiter-investoren-in-die-region-991708>

Finanzen.at, Währungsrechner Euro – Ägyptisches Pfund

<https://www.finanzen.at/waehrungsrechner/euro-aegyptisches-pfund>

1.6 LANDKARTE ÄGYPTEN UND GEOGRAPHISCHE REGIONEN



Landkarte Ägypten: <https://www.weltkarte.com/afrika/aegypten/landkarte-aegypten-politische-karte.html>
 Zugriff: 24.11.23

2 BRANCHEN-INSIGHTS FÜR KÄRNTNER UNTERNEHMEN

2.1 KERNREAKTOREN, KESSEL, MASCHINEN, APPARATE UND MECHANISCHE GERÄTE

Weltweite Exporte von Kärntner Unternehmen: Kärntner Unternehmen exportierten im Jahr 2022 Waren der Gruppe „Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte“ im Wert von EUR 2.374 Mio. Dies entspricht einem Anteil von 25,2 % an den gesamten Kärntner Exportleistungen und befindet sich damit auf Platz 1 der wichtigsten Exportpositionen.

Exporte von österreichischen Unternehmen nach Ägypten: Mit einem Volumen von EUR 38 Mio. und einem Anteil von 15,2 % war die Warengruppe „Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte“ die zweitgrößte Gruppe im Export österreichischer Waren nach Ägypten. Besonders Kernreaktoren könnten zukünftig häufiger exportiert werden, da Ägypten derzeit sein erstes Nuklearkraftwerk in Daaba im Wert von USD. 30 Mrd. errichtet. Nachdem das Projekt jahrelang geplant wurde, bekam es die endgültige Zulassung im Sommer 2022 von der russischen Atombehörde *Rosatom*. Das Projekt soll zwischen 2023 und 2029 durchgeführt werden. Die Inbetriebnahme der vier Reaktoren mit einer Leistungskapazität von 4.800 MW ist zwischen 2030 und 2031 geplant. Es könnten auch Speziallösungen für den Bau des Maschinenhauses in Frage kommen.

Kessel könnten durch die zunehmende Bedeutung von Müllverbrennungsanlagen und Nuklearkraftwerken öfter benötigt werden. 2020 wurde eine Machbarkeitsstudie zur ersten *Waste-to-Energy (WTE)* Anlage im Rahmen des Projekts *Abu Rawash* durchgeführt. Das Konzept wurde 2022 im Hauptquartier des Entwicklungsministeriums vorgestellt und von den anwesenden Ministern bestätigt. Dies wird in Zukunft zum Bau von Müllverbrennungsanlagen führen und könnte für österreichische Exporteure von Kesseln interessant sein. Ebenfalls attraktiv könnte der Bau des oben genannten Kernkraftwerks in Daaba sein, da auch hier Kessel benötigt werden.

Andere Maschinen und mechanische Geräte könnten durch die zunehmende Wertschätzung von Entwässerungssystemen öfter benötigt werden. Beispielsweise läuft zurzeit das *Helwan Wastewater Treatment Project*: die *Europäische Investitionsbank (EIB)* finanziert dieses Abwasserprojekt mit Fokus auf die Modernisierung der Kläranlagen mit einem Darlehen in Höhe von EUR 166 Mio.

2.2 ELEKTRISCHE MASCHINEN, APPARATE UND ELEKTRONISCHE WAREN

Weltweite Exporte von Kärntner Unternehmen: Kärntner Unternehmen exportierten im Jahr 2022 Waren der Gruppe „Elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren“ im Wert von EUR 1.507 Mio. (+ 24,9 % gegenüber dem Vorjahr).

Exporte von österreichischen Unternehmen nach Ägypten: Die österreichischen Exporte nach Ägypten in der Warengruppe „Elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren“ erreichten im Jahr 2022 mit einem Volumen von EUR 19 Mio. die fünftgrößte Exportposition. Parallel zur massiven Bevölkerungsentwicklung, wird zukünftig die Nachfrage nach *Consumer Electronics* in Ägypten steigen und könnte demzufolge einen interessanten Ansatz für Kärntner Exporte darstellen. Laut Prognosen von *Statista* wird im Jahr 2028 ein Marktvolumen von USD 1.971,00 Mio. erreicht. Dies entspricht einem erwarteten jährlichen Umsatzwachstum von 11,99 % bei Elektroartikeln, vor allem Telefone und Computer.

2.3 HOLZ UND WEITERVERARBEITETE HOLZWAREN, HOLZKOHLE

Weltweite Exporte von Kärntner Unternehmen: Kärntner Unternehmen exportierten im Jahr 2022 Waren der Gruppe „Holz und Waren daraus, Holzkohle“ im Wert von EUR 864 Mio. (+ 1,7 % gegenüber dem Vorjahr).

Exporte von österreichischen Unternehmen nach Ägypten: Österreich exportierte im Jahr 2022 ein Volumen von EUR 2 Mio. nach Ägypten. Dies entspricht einem eher niedrigen Anteil der Gesamtanteils der Exporte (0,7 %). Hinter diesem geringen Wert in der Vergangenheit versteckt sich aber eine potentielle Wachstumsmöglichkeit aus zwei Gründen. Der erste Grund hat seine Wurzeln im Ukraine Krieg. Seit Russlands Angriff auf die Ukraine hat es zahlreiche Veränderungen in den globalen Lieferketten gegeben. Russland ist weltweit führender Produzent von Holzwaren. Der Krieg führte dazu, dass die Ausfuhren stark zurückgingen. Dies könnte eine Marktlücke sein, die von Kärntner Unternehmen gefüllt werden könnte. Der zweite Grund liegt in Ägyptens Holzverarbeitung für die verschiedensten Anwendungsbereiche in der Industrie und im Haushalt. Die Wertschöpfung im Markt Holz in Ägypten wird im Jahr 2023 voraussichtlich USD 133,50 Mio. betragen und die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate dabei bei 9,37 % liegen. Tatsächlich ist Ägypten in der Region *Middle East and North Africa (MENA)* der mit weitem Abstand größte Markt für Holzprodukte. Einen wichtigen Meilenstein für die Holzverarbeitungsindustrie wurde mit der Errichtung der *Damietta Furniture City* gelegt. Die Ende 2019 eröffnete Industriezone soll starke Impulse für die lokale Holzverarbeitung setzen.

2.4 EISEN UND STAHL

Weltweite Exporte von Kärntner Unternehmen: Kärntner Unternehmen exportierten im Jahr 2022 Waren der Gruppe „Eisen und Stahl“ im Wert von EUR 293 Mio. (+ 17 % gegenüber dem Vorjahr).

Exporte von österreichischen Unternehmen nach Ägypten: Die Exporte Österreichs nach Ägypten in der Warengruppe „Eisen und Stahl“ erzielten im Jahr 2022 ein Volumen von EUR 2 Mio. (Anteil von 1,3 % an Gesamtexports des Landes). Diese Warengruppe ist sehr wichtig für Ägypten. Die Bilanz des gesamten Einfuhrhandels im Jahr 2022 zeigt, dass „Eisen und Stahl“ mit einem Wert von 4,27 % auf Platz 5 der wichtigsten Importgüter lag.

Seit einigen Jahren wird die Wichtigkeit des produktiven Sektors in Ägypten, insbesondere der Eisen- und Stahlindustrie, nachdrücklich von den Führungskräften hervorgehoben, und es wird betont, dass diese unbedingt unterstützt werden sollten. Alia Al Mahdi, Leiterin des ägyptischen Eisen- und Stahlverbandes, wies im Jahr 2020 darauf hin, dass Ägypten über viele potentielle Qualifikationen verfügt, um führend in der Stahlindustrie im Nahen Osten und in Afrika zu werden, und stellte fest, dass die Produktionskapazität der ägyptischen Eisen- und Stahlindustrie im Jahr 2019 etwa 62.019 Millionen Tonnen erreicht hatte. Dies entspricht etwa 36 % der verfügbaren Produktionskapazität auf dem afrikanischen Kontinent.

2.5 KUNSTSTOFFE UND WAREN DARAUS

Weltweite Exporte von Kärntner Unternehmen: Kärntner Unternehmen exportierten im Jahr 2022 Waren der Gruppe „Kunststoffe und Waren daraus“ im Wert von EUR 545 Mio. (+ 14 % gegenüber dem Vorjahr).

Exporte von österreichischen Unternehmen nach Ägypten: die Österreichische Warenausfuhr nach Ägypten in der Gütergruppe „Kunststoffe und -Waren daraus“ verzeichnet 2022 eine Summe von EUR 5 Mio., welches einem Anteil von 2 % am Gesamtexport des Landes in dieser Warengruppe entspricht.

Die Kunststoffindustrie in Ägypten ist vielfältig. Große lokale Unternehmen wie *Amtcor Plc*, *Tetra Laval Group*, *Pack House Egypt*, *Perfecto Plast* oder *Al Amal Pipes* sind Marktführer in der Herstellung von Kunststoffen. Laut diverser Prognosen ist der Kunststoffverpackungsmarkt in Ägypten auf Wachstumskurs. Vor allem die Nachfrage nach Kunststoffverpackungen für Endverbraucherbranchen wie Lebensmittel, Getränke, Kosmetika oder Körperpflegeprodukte wird bis zum Jahr 2028 um 3,41 % wachsen. Nach Angaben des *International Trade Center (ITC)* verzeichneten Ägyptens Importe von Kunststoffen im Jahr 2021 einen Anstieg um 37,42 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Steigerung demonstriert eine zunehmende Akzeptanz von flexiblen Verpackungslösungen im Land. Es ergeben sich Beteiligungschancen in der Einführung innovativer Verpackungslösungen, einschließlich Biokunststoff, öko-abbaubaren Verpackungen und Verpackungen für dynamische Atmosphären. Auch der Einsatz von flexiblen Kunststoffen für Verpackungsfolien für Esswaren wie Milchprodukte, Tiefkühlkost und Snacks ist erwünscht. Die Kunststoffe spielen ebenfalls eine wichtige Rolle im Bauwesen. Dämmstoffe, Kunststoffplatten, Klebstoffe und Kunststoff-Lamine werden verstärkt eingesetzt.

2.6 CHEMISCHE ERZEUGNISSE

Weltweite Exporte von Kärntner Unternehmen: Kärntner Unternehmen exportierten im Jahr 2022 Waren der Gruppe „anorganische chemische Erzeugnisse“ im Wert von EUR 453 Mio. (+ 28 % dem gegenüber Vorjahr) und Waren der Gruppe „verschiedene chemische Erzeugnisse“ im Wert von EUR 281 Mio. (+ 14,2 % gegenüber dem Vorjahr).

Exporte von österreichischen Unternehmen nach Ägypten: Der Wert von EUR 16 Mio. im österreichischen Export von verschiedenen chemischen Erzeugnissen deutet auf eine signifikante Präsenz von österreichischen chemischen Präparaten in Ägypten hin.

Die aktuellen Zahlen aus der Chemieindustrie weisen auf eine positive Entwicklung hin, da die Projektankündigungen in der Chemieindustrie seit dem Jahr 2021, auch durch ausländische Unternehmen, deutlich zugenommen haben. Vor allem die petrochemische Branche ist auf Expansionskurs. Das Erdölministerium verfolgt mit seiner petrochemischen Strategie 2020 bis 2035 ambitionöse Pläne. Insgesamt stehen elf Projekte im Wert von USD 19 Mrd. an. Hier sticht der geplante petrochemische Komplex in Ain Sokhna mit Kosten von USD 7,5 Mrd. hervor. Dieser soll der größte petrochemische Komplex im Nahen Osten werden, und soll so die Bedürfnisse des heimischen Marktes decken können.

2.7 PAPIER UND PAPPE

Weltweite Exporte von Kärntner Unternehmen: Kärntner Unternehmen exportierten im Jahr 2022 Waren der Gruppe „Papier und Pappe“ im Wert von EUR 366 Mio. (+ 48,8 % gegenüber dem Vorjahr).

Exporte von österreichischen Unternehmen nach Ägypten: Österreichs Außenhandel mit Ägypten im Jahr 2022 in der Warengruppe „Papier und Pappe“ erreichte eine Exportmenge von EUR 19 Mio. Mit dem wandelnden Lebensstil registrieren die Länder des Nahen Ostens eine erhöhte Nachfrage nach papierbasierten Verpackungsprodukten im Foodservice-Sektor. Es wird erwartet, dass die Marktgröße der Zellstoff- und Papierindustrie im Nahen Osten und Afrika von USD 16,24 Mrd. im Jahr 2023 auf USD 19,32 Mrd. im Jahr 2028 wachsen wird.

2.8 KERAMISCHE ERZEUGNISSE

Weltweite Exporte von Kärntner Unternehmen: Kärntner Unternehmen exportierten im Jahr 2022 Waren in der Gruppe „Keramische Erzeugnisse“ im Wert von EUR 22 Mio. (+ 50 % gegenüber dem Vorjahr).

Exporte von österreichischen Unternehmen nach Ägypten: Mit einem Wert von EUR 5 Mio. und einem Anteil von 2 % ist die Warengruppe „keramische Erzeugnisse“ unter den TOP 10 der österreichischen Exporte nach Ägypten. Zukünftig soll Ägypten über eine noch mächtigere Keramikindustrie verfügen. Mit einer jährlichen Produktion von 300 Millionen Quadratmeter Keramikfliesen ist Ägypten der zehntgrößte Erzeuger der Welt und der größte afrikanische. Der Sektor wird gemäß Prognosen bis 2025 durchschnittlich um 8 % wachsen. Die große Bedeutung der Keramik im ägyptischen Markt ist auf den Anstieg der Projekte in der Bauwirtschaft zurückzuführen. Keramikfliesen werden hauptsächlich im Wohnbau verwendet (Böden, Bäder und Küchen sind in ägyptischen Häusern meistens aus Keramik gefertigt). Auch das Gewerbesegment bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Keramik-Export, denn in der Renovierung von Schaufenstern in Einkaufszentren, Sportgebäuden, Krankenhäusern, Villen, U-Bahn-Stationen wird auch immer häufiger Keramik als Baustoff eingesetzt.

2.9 OPTISCHE UND PHOTOGRAPHISCHE GERÄTE, MESS- UND PRÜFINSTRUMENTE

Weltweite Exporte von Kärntner Unternehmen: Kärntner Unternehmen exportierten im Jahr 2022 Waren der Gruppe „Optische und photographische Geräte, Mess- und Prüfinstrumente“ im Wert von EUR 251 Mio. (+ 2,9 % gegenüber dem Vorjahr).

Exporte von österreichischen Unternehmen nach Ägypten: Die Ausfuhr der Warengruppe „optische, photographische Geräte, Mess- und Prüfinstrumente“ hat ein Volumen von EURO 17 Mio. (Anteil von 6,8 % der Gesamtexporte). Vor allem in Bezug auf Medizintechnik gibt es Bedarf an technisch fortgeschrittenen und qualitativ hochwertigen Laborinstrumenten, die für eine bessere Wertschöpfung im Bereich des Gesundheitswesens sorgen sollen. Hochwertige Medizintechnik wird zu fast 100 % aus dem Ausland nach Ägypten importiert. Die Medizintechnik dürfte bis 2028 laut Vorhersage von *Statista* eine jährliche Wachstumsrate von 8,28 % aufweisen.

REFERENZEN UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN BRANCHEN-INSIGHTS:

Alle Berichte und Artikel, die für die Branchen-Insights verwendet wurden, sind online kostenlos verfügbar. Für den Download ist zum Teil eine Anmeldung erforderlich.

KERNREAKTOREN, KESSEL, MASCHINEN, APPARATE UND MECHANISCHE GERÄTE	<p>Bau eines Kernkraftwerks, August 2022, Germany Trade & Invest https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/entwicklungsprojekte/bau-eines-kernkraftwerks-888436</p> <p>Abu Rawash project confirmed, December 2022, Waste to Energy International https://wteinternational.com/news/abu-rawash-project-confirmed/</p> <p>Modernisierung einer Kläranlage, August 2021, Germany Trade & Invest https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/entwicklungsprojekte/modernisierung-einer-klaeranlage-682300</p> <p>Helwan Wastewater Treatment Project, September 2020, Europäische Investitionsbank https://www.eib.org/de/projects/pipelines/all/20180139</p> <p>Österreichische Außenhandelsstatistik: regionaler Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich; Österreichische Außenhandelsstatistik: Außenhandel nach Partnerländern und Gütern nach HS-Kapitel, Wirtschaftskammer Österreich https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html</p>
ELEKTRISCHE MASCHINEN, APPARATE UND ELEKTROTECHNISCHE WAREN	<p>Consumer Electronics – Prognosen für Ägypten, Statista https://de.statista.com/outlook/emo/elektroartikel/consumer-electronics/aegypten?currency=USD</p> <p>Österreichische Außenhandelsstatistik: regionaler Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich; Österreichische Außenhandelsstatistik: Außenhandel nach Partnerländern und Gütern nach HS-Kapitel, Wirtschaftskammer Österreich https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html</p>
HOLZ UND WAREN DARAUS, HOLZKOHLE	<p>Zulieferprodukte: Holz, Mai 2021, Germany Trade & Invest https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/zulieferprodukte-holz-635148</p> <p>Ukrainekrieg: Engpass für Rohstoffe und globale Lieferketten https://www.gtai.de/de/trade/russland/branchen/ukraine-krieg-rohstoffe-globale-lieferketten-engpass-832784</p> <p>Holz – Ägypten Market Insights, Statista https://de.statista.com/outlook/io/verarbeitendes-gewerbe/materielle-produkte/holz/aegypten?currency=USD</p> <p>Österreichische Außenhandelsstatistik: regionaler Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich; Österreichische Außenhandelsstatistik: Außenhandel nach Partnerländern und Gütern nach HS-Kapitel, Wirtschaftskammer Österreich https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html</p>
EISEN UND STAHL	<p>Ägypten: Um die nationale Industrie zu retten, muss der produktive Sektor, insbesondere die Eisen- und Stahlindustrie, unterstützt werden, August 2020, Arab Iron & Steel Union (AISU) https://aisusteel.org/en/12389/</p> <p>Österreichische Außenhandelsstatistik: regionaler Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich;</p>

	<p>Österreichische Außenhandelsstatistik: Außenhandel nach Partnerländern und Gütern nach HS-Kapitel, Wirtschaftskammer Österreich https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html</p>
KUNSTSTOFFE UND WAREN DARAUS	<p>Ägypten Kunststoffverpackungsmarkt – Wachstumstrends und Prognosen (2023-2028), Mordor Intelligence https://www.mordorintelligence.com/de/industry-reports/egypt-plastic-packaging-market Österreichische Außenhandelsstatistik: regionaler Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich; Österreichische Außenhandelsstatistik: Außenhandel nach Partnerländern und Gütern nach HS-Kapitel, Wirtschaftskammer Österreich https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html</p>
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	<p>Chemieindustrie, November 2021, Germany Trade & Invest https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/chemieindustrie-631290 Ägypten baut Petrochemie-Komplex, Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry https://www.ghorfa.de/de/aegypten-baut-petrochemie-komplex/ Österreichische Außenhandelsstatistik: regionaler Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich; Österreichische Außenhandelsstatistik: Außenhandel nach Partnerländern und Gütern nach HS-Kapitel, Wirtschaftskammer Österreich https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html</p>
PAPIER UND PAPPE	<p>Pulp & Paper – Egypt, Statista https://www.statista.com/outlook/io/manufacturing/material-products/pulp-paper/egypt Zellstoff- und Papierindustrie im Nahen Osten und Afrika - Größen- und Aktienanalyse - Wachstumstrends und Prognosen (2023-2028), Mordor Intelligence https://www.mordorintelligence.com/de/industry-reports/middle-east-and-africa-pulp-and-paper-industry Österreichische Außenhandelsstatistik: regionaler Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich; Österreichische Außenhandelsstatistik: Außenhandel nach Partnerländern und Gütern nach HS-Kapitel, Wirtschaftskammer Österreich https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html</p>
KERAMISCHE ERZEUGNISSE	<p>Zulieferprodukte: Fliesen und Keramik, Mai 2021, Germany Trade & Invest https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/zulieferprodukte-fliesen-und-keramik-635138 Analyse der Marktgröße und des Anteils von Keramikfliesen in Ägypten – Wachstumstrends und Prognosen (2023-2028), Mordor Intelligence https://www.mordorintelligence.com/de/industry-reports/egypt-ceramic-tiles-market Österreichische Außenhandelsstatistik: regionaler Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich; Österreichische Außenhandelsstatistik: Außenhandel nach Partnerländern und Gütern nach HS-Kapitel, Wirtschaftskammer Österreich https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html</p>
OPTISCHE/PHOTOGRAFISCHE GERÄTE, MESS- UND PRÜFINSTRUMENTE	<p>Medizintechnik – Ägypten, Statista https://de.statista.com/outlook/hmo/medizintechnik/aegypten?currency=USD Österreichische Außenhandelsstatistik: regionaler Außenhandel nach Partnerländern, Wirtschaftskammer Österreich; Österreichische Außenhandelsstatistik: Außenhandel nach Partnerländern und Gütern nach HS-Kapitel, Wirtschaftskammer Österreich https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/dashboards-aussenhandel.html</p>

GLOSSAR

Hofstede-Studie

Datenerhebung: Die Kulturdimensionen nach Hofstede basieren auf umfangreichen Forschungen, die von Professor Geert Hofstede, Gerd Jan Hofstede, Michael Minkov und ihren Forschungsteams durchgeführt wurden. Geert Hofstede definiert dabei Kultur als „die kollektive Programmierung des Bewusstseins, durch die sich Mitglieder einer Gruppe von Menschen einer anderen unterscheiden“. Das Modell beinhaltet sechs kulturelle Dimensionen und gibt eine Idee darüber, wie Werte am Arbeitsplatz von Kultur beeinflusst werden.

Stichprobe: Die Daten wurden zwischen 1967 und 1973 im Unternehmen IBM gesammelt. Die Stichprobe umfasst mehr als 70 Länder, wovon Hofstede für die Auswertung zuerst die 40 Länder mit den größten Befragtengruppen verwendete. Anschließend wurde die Analyse auf 50 Länder und 3 Regionen erweitert. Nachfolgende Studien, die die früheren Ergebnisse bestätigten, erfassten Personen- und Berufsgruppen wie beispielsweise Piloten von kommerziellen Fluggesellschaften in 23 Ländern, Manager des öffentlichen Dienstes in 14 Ländern, Verbraucher in 15 Ländern und Eliten in 19 Ländern. Im Buch „Cultures and Organizations – Software of the mind“ sind Ergebnisse zu den Dimensionen für 76 Länder aufgeführt, die unter anderem Replikationen und Erweiterungen der IBM-Studie zu unterschiedlichen internationalen Bevölkerungsgruppen von verschiedenen Wissenschaftlern beinhalten.

Kulturdimensionen: Nach Hofstede werden sechs Kulturdimensionen unterschieden. Diese sind:

Machtdistanz (Original: Power Distance)	Das Ausmaß, in dem eine Ungleichverteilung der Macht akzeptiert wird. Ein hoher Grad von Machtdistanz bedeutet, dass Machtunterschiede von Individuen akzeptiert werden, ein geringer Grad gibt an, dass Ungleichheiten in der Machtverteilung abgelehnt werden.
Individualismus/ Kollektivismus (Original: Individualism/Collectivism)	Der Grad der gegenseitigen Abhängigkeit, den eine Gesellschaft unter ihren Mitgliedern aufrechterhält. In individualistischen Gesellschaften sorgen die Menschen tendenziell allein für sich und ihre direkte Familie. Kollektivistische Gesellschaften haben eine höhere Gruppenorientierung und Gruppenwerte stehen im Vordergrund.
Leistungs- und erfolgsbasierte Motivation (Original: Motivation towards Achievement and Success)	Ein hoher Wert an Leistungs- und erfolgsbasierte Motivation besagt, dass die Gesellschaft von Wettbewerb, Leistung und Erfolg angetrieben wird. Es gibt ein Wertesystem, das in der Schule beginnt und sich während des gesamten Lebens fortsetzt. Ein niedriger Wert bedeutet, dass in der Gesellschaft die Lebensqualität an erster Stelle steht und diese ein Zeichen des Erfolgs ist.
Unsicherheitsvermeidung (Original: Uncertainty Avoidance)	Das Ausmaß, in dem sich Organisationen, Gesellschaften oder deren Mitglieder auf etablierte soziale Normen, Rituale und Praktiken verlassen, um Unsicherheiten und unvorhersehbare Situationen zu vermeiden.

**Langzeitorientierung/
Kurzeitorientierung**
**(Original: Long Term
Orientation/ Short Term
Orientation)**

Das Ausmaß, wie eine Gesellschaft an Altherwürdigem festhalten oder sich eher an der Zukunft orientieren. Gesellschaften mit einem niedrigen Wert in dieser Dimension bevorzugen es beispielsweise, Traditionen und Normen beizubehalten und den gesellschaftlichen Wandel mit Argwohn zu betrachten. Gesellschaften mit einem höheren Wert in dieser Dimension fördern Sparsamkeit und Anstrengungen in der modernen Bildung, um sich auf die Zukunft vorzubereiten.

Nachsicht/Zurückhaltung
**(Original: Indulgence/
Restraint)**

Das Ausmaß, in dem Menschen versuchen, ihre Wünsche und Impulse auf der Grundlage ihrer Erziehung zu kontrollieren. Eine relativ schwache Kontrolle wird als "Nachsicht" bezeichnet, und eine relativ starke Kontrolle wird als "Zurückhaltung" bezeichnet. Kulturen können daher als nachsichtig oder zurückhaltend bezeichnet werden. Das Ausmaß, in dem Individuen in sozialen Beziehungen bestimmt, selbstbewusst, konfrontativ und aggressiv auftreten. Ein hoher Grad impliziert ein forsches und direktes Auftreten.

Werte des untersuchten Landes nach Hofstede:

Dimensionen	Ägypten
Werte 1-100	
Machtdistanz	80
Individualismus/Kollektivismus	13
Leistungs- und erfolgsbasierte Motivation	55
Unsicherheitsvermeidung	55
Langzeitorientierung/Kurzeitorientierung	22
Nachsicht/Zurückhaltung	0

Weitere Informationen zur Hofstede-Studie:

<https://www.hofstede-insights.com/>

World Values Survey

Datenerhebung: Die World Values Survey (WVS) ist eine vergleichende Analyse von soziokulturellen, moralischen, religiösen und politischen Werten diverser Kulturen. Die WVS wird seit 1981 von Wissenschaftlern unter der Koordination der *World Values Survey Association* (Stockholm) durchgeführt. Die WVS misst 80 % der Kulturen der Weltbevölkerung. Die Datenerhebung erfolgt mittels detaillierter Fragebögen, die nahezu alle Bereiche des Lebens abdecken: Ökologie, Wirtschaft, Bildung, Erziehung, Emotion, Familie, Geschlecht, Sexualität, Regierung, Politik, Gesundheit, Glück, Freizeit, Freunde, Moral, Religion, Gesellschaft, Staat und Arbeit. Eine erste Befragung wird zehn Jahre später wiederholt, um eine Längsschnittmessung der Entwicklung der Werte in den jeweiligen Ländern zu erhalten. Dieses Vorgehen wird in der World Values Survey auch „Wellen“ genannt. Weitere Wellen folgen in Abständen von fünf Jahren.

Stichprobe: Die WVS hat ihren Beginn in Europa (1982); durch die dezentrale Organisationsstruktur der World Values Survey wuchs das Netzwerk stetig. Heute befragen 180 Wissenschaftler Menschen in fast 100 Ländern. Die sechste Welle wurde 2014 veröffentlicht.

Ergebnisse: Zur Aufschlüsselung der komplexen Wertesysteme wurde ein Modell mit zwei Dimensionen entwickelt.

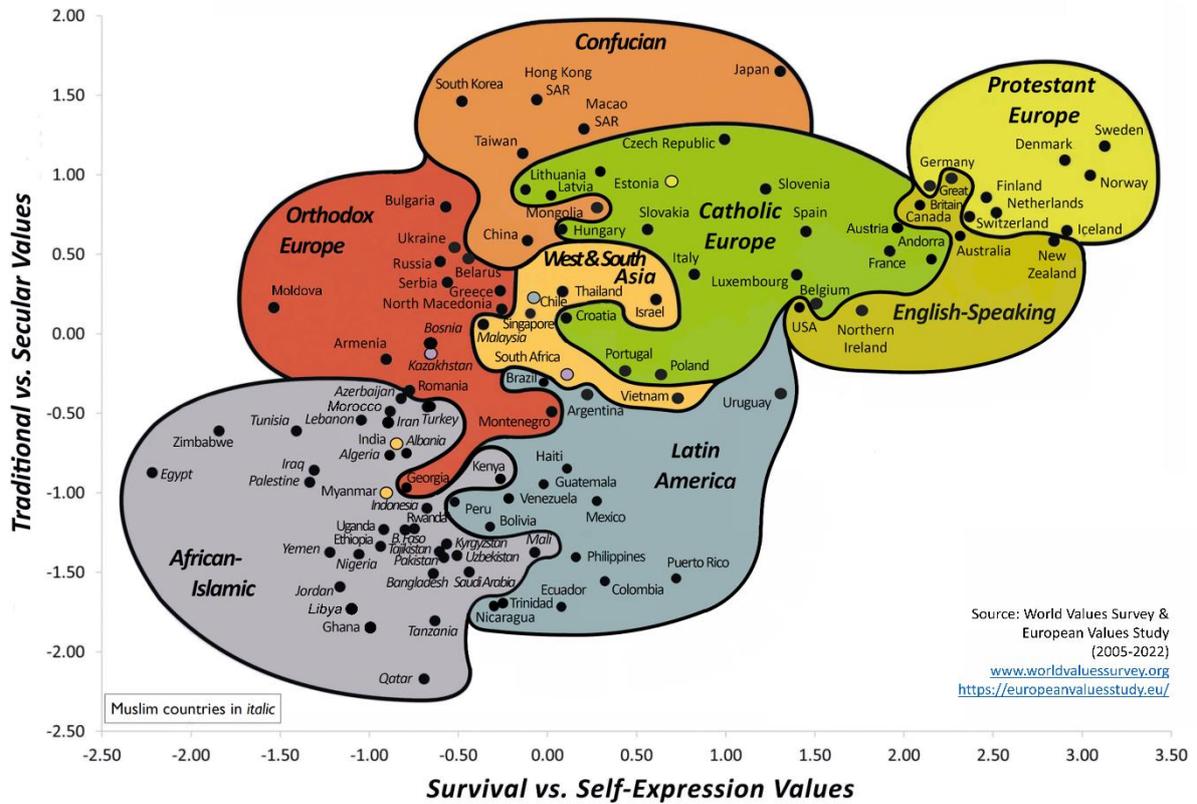
Auf der einen Dimension werden **traditionelle Werte** (traditional values) gegenüber **säkular-rationalen Werten** (secular-rational values) ermittelt. In Gesellschaften mit traditionellen Werten spielt Religion eine starke Rolle. Weitere Indikatoren sind Patriotismus, nationalistische Anschauungen, Achtung vor Autorität in Gesellschaften, Gehorsam und traditionelle Familienwerte. Themen wie Scheidung, Abtreibung und Euthanasie erfahren in diesen Gesellschaften eine totale Ablehnung. In Gesellschaften mit weltlich-rationalen Werten sind die gegensätzlichen Werte anzutreffen.

Auf der anderen Dimension stehen auf der einen Seite Werte, die mit existenziellen Dingen zu tun haben, die **Überlebenswerte** (survival values), und auf der anderen Seite Werte, die damit zu tun haben, dem Selbst Ausdruck zu geben, die **Selbstentfaltungswerte** (self-expression values). Der Übergang von der Industriegesellschaft hin zu einer wissensbasierten Gesellschaft führt zu einem Wertewandel. Die Sicherung des eigenen Überlebens wird als selbstverständlich betrachtet, so dass das Streben nach Besitztum und Sicherheit zugunsten anderer Werte ersetzt wird. Das subjektive Wohlbefinden der Menschen und die Lebensqualität stehen im Mittelpunkt und Werte wie Freiheit, Selbstverwirklichung und Mitbestimmung gewinnen an Bedeutung. Auch Themen wie Umweltschutz, Gleichberechtigung der Geschlechter, Toleranz und Akzeptanz gegenüber Ausländern und Homosexuellen sowie die Beteiligung an wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen erfahren hohe Priorität.

Die Werteprofile der untersuchten Länder lassen sich schließlich anhand dieser Dimensionen in einer soziokulturellen Landkarte darstellen.

Kulturkarte, Quelle: <https://www.worldvaluessurvey.org/images/Map2023NEW.png>

The Inglehart-Welzel World Cultural Map 2023



Stand: 28.11.2023

Weitere Informationen: <http://www.worldvaluessurvey.org/wvs.jsp>